

In dieser Ausgabe: • «Rund um den Bahnhof»: S. 1-3 • OuKoG: S. 4 • Neu im Gundeli-Dreisitz: S. 5 • Baumfällung Tellplatz: S. 6 • Agenda/Veranstaltungen: S. 8, 10, 14-17, 21-31 • QuartierOase Bruderholz: S. 15-17 • Theater: S. 21+25 • Neueröffnung Ludothek: S. 25 • Unser IGG-Bogg Bier: S. 28 • Klatsch: S. 27-29 • Sport: 29-31

Gundeldinger Zeitung

Basels älteste Zeitung – seit 1930

Die Lokalzeitung von Basel-Süd und -Ost selbstständig, neutral und erfolgreich!

Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel – Telefon 061 271 99 66 – gz@gundeldingen.ch

www.gundeldingen.ch • 32 Seiten • 30'000 Exemplare • 89. Jahrgang • Nr. 05 • 10./11. April 2019

sanitär ari

Alles rund um's Wasser

UNSERE DIENSTLEISTUNGEN:

- Sanitäre Installationen
- Reparatur-Service
- Badezimmer-Umbau

Claragraben 135, CH-4057 Basel
Telefon 061 333 84 44

Die Zustände auf der Passerelle sind unakzeptabel

DEMENGA

GLAS NACH MASS

24h NOTDIENST

Telefon +41 61 274 10 00
info@demenga-glas.ch
www.demenga-glas.ch

FAHRSCHULE R. Dürrenberger

061 361 20 50

Theorie-Center
Dornacherstrasse 74

Beachten Sie unsere **Sonderseiten**

Garagen-Empfehlungen
– Moto – Velo Seiten 11–13

Bauen – Wohnen – Renovationen Seiten 18–20



Während Pendlerzeiten gilt das Recht des Stärkeren, wie auf unserer Momentaufnahme auf der linken Treppe deutlich zu erkennen ist. Die Rücksichtslosesten kämpfen und drängeln sich «unerlaubt» in der Gegenrichtung nach oben. Ein alltägliches Erscheinungsbild. Wann endlich wird Abhilfe geschaffen und das Dauerärgernis beseitigt? Nur eine unverzüglich zu veranlassende provisorische Massnahme könnte die Situation beruhigen. Wie es in und um den Bahnhof SBB weitergehen soll, werden die Verantwortlichen am 9. Mai an einer öffentlichen Diskussionsrunde darlegen. Seiten: 2 und 3.

Foto: Martin Graf

Restaurant Bundesbahn

20 Jahre

Hochstrasse 59
4053 Basel, Tel. 061 361 91 88
www.bundesbaehni.ch

Ihre Alternative für den Lunch.
Gemütlichkeit beim After-Work.

• Steuererklärung (auch für Privatpersonen)
• Steuerberatung
• Buchhaltung
• Jahresabschluss

FRANZ & PARTNER TREUHAND

Güterstr. 213, Postfach 4018 Basel, Tel. 061 361 30 35
info@franzpartner.ch
www.franzpartner.ch

Hausmesse in Therwil
22.3. bis 13.4.2019

Betten-Haus Bettina

Profittieren Sie von unseren Spezialrabatten!

Betten-Haus Bettina AG
Wilmattstrasse 41
4106 Therwil
Telefon 061 401 39 90
bettenhaus-bettina.ch
Parkplätze vorhanden

Märt am Tellplatz

Jeden Samstag von 8 bis 13 Uhr

info@tellplatzmaert.ch www.tellplatzmaert.ch

Im Gundeli ...

AEBISCHER

Güterstrasse 247
4053 Basel
061 331 26 86
aebischoptik.ch

Leicht und edel!

Kreuz und quer über den Bahnhof – aber wie? (Teil 2)

Das Dauerärgernis und Nadelöhr Passerelle

Seit Inbetriebnahme der neuen Passerelle vor 16 Jahren veränderte sich im Bahnhof SBB vieles. Die neue Querung über den Gleisen präsentierte sich im Gegensatz zur früheren dunklen und niedrigen Unterführung nun lichtdurchflutet und mit Verkaufsläden und Cafés ange-reichert.

Oswald
Inglin,
Grossrat und
Präsident der
nGB.
Foto: zVg



Schon bald aber war es vorbei mit der schönen Herrlichkeit. Es stellte sich ziemlich schnell heraus, dass die vier Rolltreppen in der

PU West. Als im Dezember 2014 an einer öffentlichen Veranstaltung über den Neubau des Meret Oppenheim-Hochhauses (MOH)

orientiert wurde, staunten die Anwesenden nicht schlecht. Das damals vorgezeigte Modell des MOH klärte das Publikum auf, wo der Eingang in eine PU West geplant war. Marginal in der linken oberen Ecke des Platzes situiert als nur acht Meter breiter Abgang. Ein Mausloch!! Dies führte zu heftigen Diskussionen, über die auch in dieser Zeitung berichtet wurde.

Herzstück stoppt Planung

Es wurde dann aber bald still um das Projekt PU West. Der Grund: Unklarheit über den Ausbau des viel diskutierten «Herzstücks». Keine Rede mehr von der PU West. Würde die Station Bahnhof SBB dieses verkehrstechnischen Grossprojektes in Tief-lage gebaut, müsste eine PU West dazu Bezug nehmen und auch als Zu-bringer zu dieser Station ange-dacht werden. Befände sich die Station auf dem Niveau der jetzi-gen Gleise, müsste eine solche PU diese Aufgabe nicht mitüberneh-men.

Mit dem Synthesebericht des Konsortiums Bahnknoten/Herz-



Die SBB plante und stellte im Dezember 2014 dieses «Mausloch» auf dem Meret Oppenheim-Platz für die vor-gesehene unterirdische Passage (1) vor. Foto: Archiv GZ/Oswald Inglin

stück Basel vom April 2017 wurde schnell klar, dass diese Station nicht in Tief-lage gebaut würde. Somit konnte am Projekt der PU West weiter gewerkelt werden. Eine Rahmenbedingung kam aber mit dem Synthesebericht dazu. In ihm wurde ein so ge-nannter Margarethenplatz ange-dacht, also der Neubau der Mar-garethenbrücke als eigentlicher



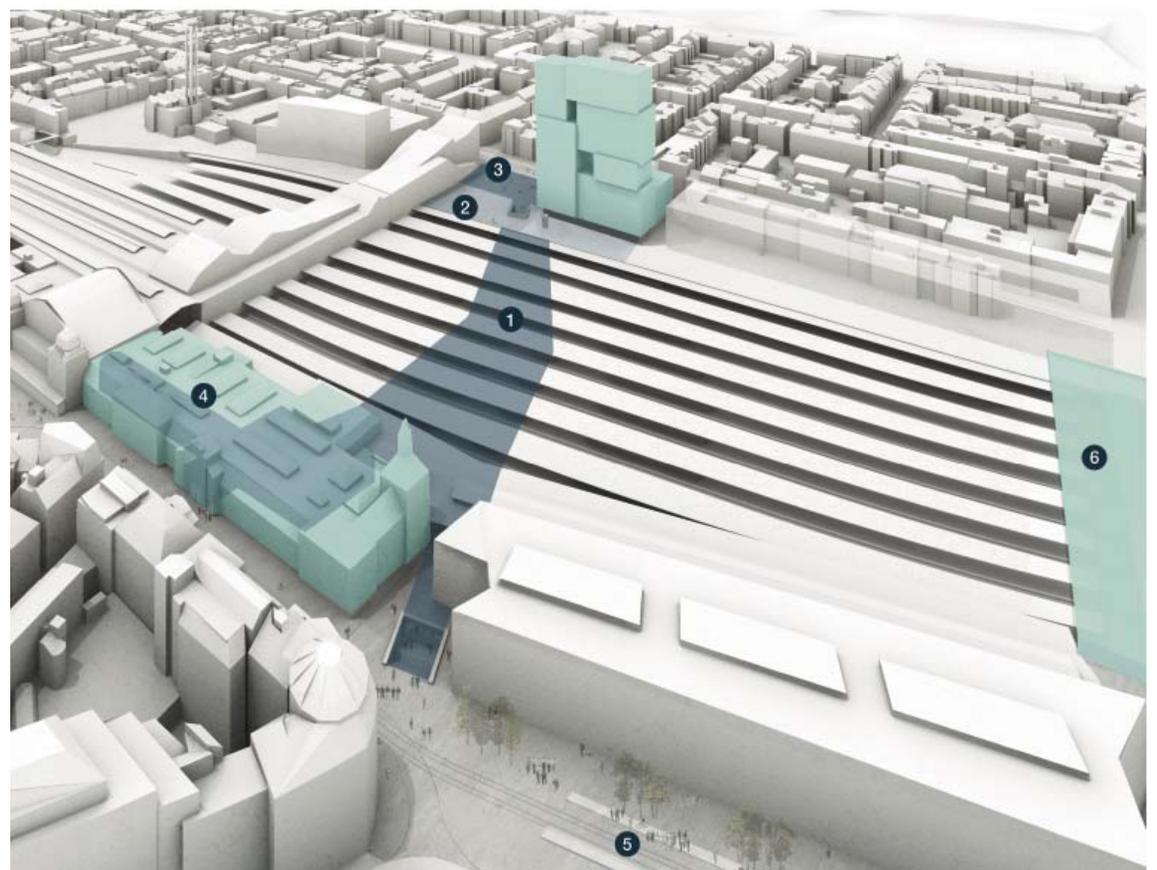
Die falsch geplante Passerelle ist permanent von Pendlern und Passanten überlastet. Bei Stosszeiten entstehen unerträgliche Situationen. Foto: Archiv GZ

Schalterhalle, die damals schon täglich über 125'000 Nutzenden auch dann nicht nur annähernd bewältigen konnten, wenn diese auch geschwindigkeitsmässig bis ans Limit ausgereizt wurden. Noch deutlicher war die Überlastung erkennbar bei den direkten Auf- und Abgängen zwischen Gleis und Passerelle. Je nach Passagieraufkommen muss man mitunter bis zu zehn Minuten Geduld aufwenden, um dann endlich, endlich von den Perrons aus die Passerelle zu erreichen.

Handlungsbedarf schnell erkannt

Dass Handlungsbedarf besteht, wurde den SBB schnell bewusst. In einer Testplanung mit drei Planungsbüros wurden im Dezember 2012 Varianten einer Lösung präsentiert.

Zwei Teams befassten sich mit oberirdischen Vorschlägen. Das eine Team präsentierte eine teilweise Überdachung der Gleise mit integrierter neuer Passerelle, parallel zur bestehenden. Das andere Team schlug eine Verbreiterung der jetzigen Anlage vor. Das dritte Team skizzierte eine neue Personenunterführung (PU West) vom jetzigen Meret Oppenheim-Platz zum Elsässertor. Empfohlen wurde die Variante



In der GZ vom 20. November 2013 auf Seite 1 erschien diese Illustration mit folgender Legende: So planen die SBB die Zukunft ihres Basler Bahnhofs: Als Entlastung der Passerelle wird eine unterirdische Passage ab dem Meret Oppenheim-Platz zum Gundeldinger Tor erstellt (1, dunkle Zone). Der Westflügel wird saniert und zur Einkaufs- und Begegnungszone umgestaltet (4). Zwei neue Tramknotenpunkte gegenüber der Markthalle (5) und auf der neu zu erstellenden Margarethenbrücke (6) bewirken eine verbesserte Zu- und Wegfahrt zum Bahnhof. Auf der Gundeli-Seite wird ein unterirdisches Logistikzentrum (2) und das Hochhaus «Stapelvolumen» gebaut (3). Abbildung: SBB



AMBIANCE
www.ambianceblumen.ch

BLUMEN

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Tavoli und Nadine Wüst
Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch



Velos Scooters Motos 

www.2radbasilisk.ch
info@2radbasilisk.ch

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
Margarethenstr. 59, CH-4053 Basel
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeiten:
Di-Fr 8.00-12.00 Uhr
und 13.30-18.30 Uhr
Sa 8-14 Uhr durchg.




Wird an Stelle der Margarethenbrücke ein neuer «Margarethenplatz» über die Geleise gebaut?
Foto: Archiv GZ/Martin Graf

Platz über den Gleisen mit einer Tramstation und sich darauf befindlichen Abgängen zu den Perrons. Eine derartige Querung mit Gleiszugängen muss mit einer neuen PU West selbstverständlich abgestimmt werden.

Ein definitiver Entscheid über eine Personenunterführung und insbesondere deren Verwirklichung beansprucht einen grossen Zeitaufwand. Realistischer Zeithorizont einer allfälligen

Verwirklichung ist das Jahr 2035. So das Datum des SBB-Ausbau-schrittes, in dessen Rahmen auch das «Herzstück» verwirklicht werden könnte. Sofern es von den eidgenössischen Räten in dessen Ausbauschritt aufgenommen wird. Das bedeutet, dass in der Zwischenzeit provisorische Massnahmen zur Entlastung der Passerelle unumgänglich geworden sind.

Oswald Inglin

Eine provisorische Holzkonstruktion?

OI. Wie könnte eine provisorische Entlastungsmassnahme der jetzigen Passerelle aussehen? Denkbar wäre eine provisorische Holz-Passerelle vom Meret Oppenheim-Platz zum Elsässertor. Die Wiedereröffnung der alten Personenunterführung (Jahrgang 1959), die immer noch ungenutzt sanft vor sich her schlummert. Oder eine Verbreiterung der bestehenden, krass übernutzten Anlage? Antworten erwarten

wir von Thomas Staffelbach, dem Gesamtprogrammleiter Basel der SBB-Division Infrastruktur. Er tut dies anlässlich der öffentlichen Informationsveranstaltung «Kreuz und quer über den Bahnhof – aber wie?».

Organisiert von der Neuen Gruppe Bahnhof (unterstützt von der GZ) am **Donnerstag, 9. Mai, 19 Uhr, in der Freien Gemeinschaftsbank, Meret Oppenheim-Strasse 10.**



Ob die «alte» Unterführung bei Stosszeiten für die Pendler geöffnet wird, erfahren Sie an der Infoveranstaltung von Thomas Staffelbach (Gesamtprojektleiter Basel der SBB-Division Infrastruktur).
Foto: Archiv GZ



Mir sinn glüggig und so froh, hänn Si bim TRACHTNER BICO gno!




Gratis Zolli-Abo

... und erst noch Fr.110.- für die alte Matratze beim Kauf einer Bico Prestige, Prestige Select oder Excellent Matratze.

TRACHTNER MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern
Spalenring 138, 4055 Basel
061 305 95 85 www.trachtner.ch
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus
Di - Fr 09.00 - 12.00 / 13.30 - 18.30 Uhr, Sa 09.00 - 16.00 Uhr

Kein Präsidium mehr

Die Quartierkoordination Gundeldingen wächst weiter und wagt ein Pilotprojekt im Sinne eines Vorstandes auf Augenhöhe.

GZ. Die Generalversammlung der Quartierkoordination Gundeldingen (QuKoG) hat Ende März, den **bisherigen Vorstand** mit Dr. Karin Amrein (Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz); Marie-Theres Arnold (FAZ); Irmgard Geiser (WGO); Silvan Piccolo (JuAr «Purple Park») und Isidor Wallimann (Verein soziale Ökonomie – in Abwesenheit) bestätigt. **Neu gewählt** wurden Barbara Müller Brodbeck (Soup&Chill); Zaira Esposito (Migrantensession) und Matthias Wirz (Home Instead Basel). Willy Spinner (NQVG), ist aus dem Vorstand zurückgetreten.

Der Vorstand hat beschlossen, im 2019 kein Präsidium zu besetzen und ein Pilotprojekt im Sinne eines Vorstandes auf Augenhöhe und in Kompetenzen zu starten, was dem Zeitgeist entspricht und die Lasten gleichmässiger verteilt. Die anwesenden Delegierten

Der QuKoG-Vorstand 2019 (v.l.): Irmgard Geiser, Dr. Karin Amrein, Barbara Müller-Brodbeck, Matthias Wirz, Marie-Theres Arnold, Silvan Piccolo, Zaira Esposito und Gabriele Frank (Geschäftsstellenleitung). In Abwesenheit gewählt: Isidor Wallimann.



sprachen dem Vorstand mit einer Stimme Enthaltung ihr Vertrauen aus und wünschen für diesen mutigen Schritt viel Erfolg. Der Vorstand wird sich neu konstituieren, den Prozess evaluieren und je nach Ergebnis in der DV im Herbst 2019 eine Statutenanpassung vorschlagen.

Ereignisreiches Jahr

Das Thema «Hinentwicklung» zu einem Stadtteilsekretariat Basel Ost (die GZ berichtete in ihrer

Ausgabe vom 24./25.5.17, S. 8) begleitete die Quartierkoordination im 2018 intensiv, auch in Zusammenhang mit dem vorgezogenen Budgetpostulat der bürgerlichen Parteien, das am 20.2.19 abgelehnt wurde. Die Quartierkoordination ist froh, dass nun die operativen Geschäfte und die Belange aus dem Quartier wieder Priorität geniessen.

Der Jahresbericht 2018 zeigte eine erneute Zunahme der Nutzung des Quartierkiosk (unterstützt durch die CMS); 800 Personen nahmen 2018 im persönlichen Kontakt dessen Leistungen in Anspruch. Die Webseite der QuKoG besuchten 3899 Personen, die Projekt- und Netzwerkplattform «UnserGUNDELING», in Zusammenarbeit mit der Kantons- und Stadtentwicklung, erfährt monatlich rund 450 Aufrufe, Tendenz steigend. Ein Dank geht hier auch an die Gundeldinger Zeitung, die diese Plattform mit unterstützt.

Die Schwerpunkte 2019 wie auch der Jahresbericht 2018 wurden einstimmig genehmigt und sind auf der Homepage unter www.gundeli-koordination.ch einzusehen.

Die Quartierkoordination wächst weiter

In der GV konnte als neuer Verein Elternnetz Margarethen mit ihrem

Vertreter Lars Wolf begrüsst werden. Die QuKoG arbeitet seit einiger Zeit eng mit Verein Elternnetz Margarethen zusammen. Zum Abschluss stellte sich «Quartierpolizischt» Peter Bombardini vor, Nachfolger von Silvio Fumagalli im Community Policing für das Gundeli und mittlerweile sehr vertraut mit dem Quartier.

Luigi Poppa, Projektleiter und Oliver Wyss, Projektkoordinator Stadtteilrichtplan Gundeli informierten über den aktuellen Stand und gaben einen kurzen Rückblick über den bisherigen Prozess.

Mehr finden Sie auf: www.gundeli-koordination.ch oder unter www.entwicklung.bs.ch/stap.

Georg Reich drückte im Namen der WGO die Wertschätzung gegenüber der QuKoG aus. Die WGO ist froh, dass die Abschaffung der Stadtteilsekretariate/QuKoG im Grossen Rat keine Mehrheit gefunden hat und die WGO somit weiterhin auf die nützlichen und vielfältigen Dienste der QuKoG zählen darf. Ein besonders herzlicher Dank ging an den Vorstand und die Geschäftsstellenleitung Gabriele Frank, die das Schiff QuKoG im Vereinsjahr 2018 standhaft durch eine manchmal raue See gesteuert haben. Dank ging auch an die Trägervereine, die das ihrige dazu beigetragen haben. ■



Die Generalversammlung fand in den Räumen des Treffpunkt Gundeli statt. Der Treffpunkt Gundeli ist bereits seit vielen Jahren Trägerschaftsmitglied der QuKoG.

Fotos: GZ

Schöne komfortable 3 ½ Z-Wohnung

Zu vermieten im Gundeli

In kleinerem Mehrfamilienhaus an ruhiger Seitenstrasse Nähe Bahnhof + öffentliche BVB

Per Ende Juli 2019

Miete CHF 1'600.- + NK 150.-

4. Etage (Lift), 2 Balkone, sep. WC, Küche mit Glaskeramik und GWM, Wohnfläche 90m², Kellerabteil.

Für nähere Auskunft: Frau Silva Weber verlangen. Tel. 061 272 65 50, abends ab 18 Uhr, Mo–Fr.

Mitglied der TREUHAND | SUISSE

«Grosses vor?
Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



BUCHEX
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

Werner Druck – neues Domizil, topmoderne Infrastruktur

1862 wurde die Werner Druck & Medien AG, die damals noch unter einem anderen Namen stand, in Basel gegründet. Bis heute hat sich diese Firma zu einem topmodernem Druckzentrum entwickelt.

Das charakteristische, mehrstöckige Gewerbehause am Leimgrubenweg 9 ist vielen Baslerinnen und Baslern ein Begriff. Das Brocki der Heilsarmee ist beispielsweise dort beheimatet. In den ehemaligen Lokalitäten der Basler Bowling-Bahn hat nun auch die Werner Druck & Medien AG Einzug gehalten. 35 Leute im 2- oder 3-Schicht-Betrieb unter Leitung von Geschäftsleiter Roger Kessler bieten hier auf einer Grundfläche von 2000 Quadratmetern Gedrucktes für Kundschaft in der ganzen Schweiz. Ob Digitaldruck oder Offsetdruck, bei Werner Druck & Medien ist vieles möglich. Das initiative Team kümmert sich um sämtliche Kundenwünsche



Roger Kessler, Geschäftsleiter der Werner Druck & Medien AG, vor seinem Highlight, der 8-Farben-Heidelberg-Druckmaschine.

Maschinen. Das absolute Highlight im Maschinenpark ist die imposante 8-Farben-Heidelberg-Druckmaschine, welche pro Stunde 15'000 Druckbogen oder

umgerechnet fast eine Tonne Papier bedrucken kann. Geboten wird ein Komplettservice der vom eigentlichen Druck bis hin zum Schneiden, Heften oder Binden

reicht. Das Gewerbehause am Leimgrubenweg 9 ist mit den Öffentlichen Verkehrsmitteln bequem erreichbar. Für die motorisierte Kundschaft stehen vier Parkplätze zur Verfügung.

PS: Zur offiziellen Eröffnung am 1. April hatten sich Roger Kessler und sein Team einen ganz besonderen Scherz ausgedacht. Sie gaben ihren Betrieb als Eierfärbepionier EGG-PAINT aus (siehe auch Inserat in der letzten Ausgabe), welcher erstklassige Ganzjahresostereier produziert. Bei der Betriebsbesichtigung gab es tatsächlich einige tolle österliche Überraschungen zu erleben.

Lukas Müller

W.D&M

WERNER DRUCK & MEDIEN AG

www.wd-m.ch



Blick in die hellen, freundlichen Räumlichkeiten der Werner Druck & Medien AG.



Lager- und Logistikhalle für Kunden.

und druckt Kataloge, Prospekte und Zeitschriften genau so präzise und exakt wie Geschäftsberichte, Broschüren sowie Diplom- und Abschlussarbeiten für Fachhochschulen und Universitäten. Neben Kunden aus der Wirtschaft wie beispielsweise Post, SBB, verschiedene Bundesbetriebe und der FC Basel nutzen zunehmend auch Privatkunden das umfangreiche Angebot dieser Druck-Profis, die dem Firmenslogan «Eine glückliche Entscheidung» alle Ehre machen. Die Kundschaft kann entweder mit sauber aufgearbeiteten Dateien vorbeikommen oder sich von den zuständigen Fachleuten in Sachen grafischer Gestaltung eines Druckerzeugnisses von A bis Z kompetent beraten lassen. Gedruckt wird auf modernsten



Der Empfangsbereich. Swisness und Partnerschaft mit dem lokalen Gewerbe werden bei dieser Firma grossgeschrieben. Fotos: Carmen Forster

Machen Sie mit und unterschreiben Sie!

Petition: Stopp die Baumfällungen am Tellplatz

GZ. Der Tellplatz mit den Restaurants, den Geschäften und dem Markt hat sich in den letzten Jahren zunehmend zu einem beliebten Treffpunkt und zum Herzen des Gundeli entwickelt. Nun sollen all die schönen Bäume gefällt und durch neue kleine Jungbäume ersetzt werden. Eine Petition soll dem Einhalt gebieten. Die Unterzeichnenden verlangen vom Grossen Rat und vom Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt:

- Erhalt der bestehenden gross gewachsenen Bäume
- Einbezug der betroffenen Bevölkerung zum weiteren Vorgehen
- Einbezug zur Funktion des Tellplatzes im Rahmen des Stadtteilrichtplans Gundeli
- Der Tellplatz muss als Zentrum des Gundelis erhalten bleiben und attraktiver gestaltet werden.



Am Tellplatz sollen die grossen Bäume gefällt werden und durch kleinere Bäume ersetzt werden. Dagegen wehrt sich das Quartier! Unterschreiben auch Sie bitte die Petition.

Foto: Archiv GZ

Die Petition wird von den Anwohnern und folgenden Organisationen unterstützt: Graue Panther, Grüne Basel-Stadt, Neutraler Quartierverein Gundelingen, Quartierkoordination Gundelingen (Güterstrasse 213 beim Tellplatz, dort liegen solche Bögen auf), Treffpunkt für Stellenlose, Verein Wirkstatt Basel, Wohnliches Gundeli Ost und auch wir von der Redaktion der Gundeldinger Zeitung unterstützen diese Petition.

Unter diesem Link gelangt man zur Petition:

<https://act.campax.org/petitions/stopp-die-baumfaellungen-am-tellplatz>.

Teilweise oder ganz ausgefüllte Petitionsbogen senden Sie bitte, bis spätestens 12. Mai 2019 an: Oliver Thommen, Uhlandstrasse 6, 4053 Basel. ■

Vom Gellertquartier

Schul-Provisorium auf der Luftmatt bleibt länger als ursprünglich geplant

GZ. Bau- und Verkehrsdepartement sowie Erziehungsdepartement informierten die Anwohner, dass die temporären Schulbauten auf der Luftmatt im Gellertquartier deutlich länger als Schulraum genutzt werden, als dies ursprüng-

lich vorgesehen war. Grund dafür sind die nach wie vor steigenden Schülerzahlen und neue bauliche Entwicklungen bei den restlichen Schul-Sanierungen im Quartier.

Die Schulhäuser Christoph Merian/Gellert sowie das Wirtschafts-

gymnasium sind deutlich sanierungsbedürftiger als ursprünglich angenommen. Geplant ist, dass die Schülerinnen und Schüler des Wirtschaftsgymnasiums von 2019 bis 2021 auf der Luftmatt untergebracht werden. Von 2021 bis 2023

folgen dann die Schülerinnen und Schüler des Standorts Christoph Merian/Gellert. Aufgrund der steigenden Schülerzahlen und dem dadurch fehlenden Schulraum ist ausserdem ein neues Schulhaus für die Sek I-Stufe in Planung. ■

UNSERZOLLI
UNSEROZEANIUM

JA IM DIENSTE DER NACHHALTIGKEIT

Barbara Buser
Stadtentwicklerin
unser-ozeanium.ch

OZEANIUM
19. MAI

UNSERZOLLI
UNSEROZEANIUM

JA ZU EINEM LERNORT FÜR KINDER

Karin Sartorius
Anwohnerin Zolli und Mutter
unser-ozeanium.ch

OZEANIUM
19. MAI

Autoeinstellplatz

Fr. 150.-,
Nähe Bhf. SBB
Tel. 061 201 15 37

Für Maitli und Buebe
Damen und Herren

LIGGE Coiffure
Claude Goeppfert

Jurastrasse 40
4053 Basel
Tel. 061 361 63 65

Hausbesuche

CONCEPT
BODY

Sandra Wurster-Stähli
Tel. 079 405 45 77



- Fusspflege Fr. 70.-
- Manicure Fr. 35.-
- Fussreflexzonen-Massage Fr. 65.-
- Gesichtshaarentfernung ab Fr. 20.-

In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



Bibliothek Gundeldingen, Güterstrasse 211, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, www.stadtbibliothek-basel.ch. Öffnungszeiten: Montag 13.30–18.30 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10–12 Uhr, 13.30–18.30 Uhr, Freitag 13.30–18.30 Uhr, Samstag 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

CVP Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Mlaw Manuela Hobi, Gartenstr. 87, 4052 Basel, manuela.caroline.hobi@gmail.com, Telefon 079 581 80 94. Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

Familienzentrum Gundeli, Gundeldinger Feld, Dornacherstr. 192, Offener Treffpunkt: Mo bis Fr 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

Fasnachtsgesellschaft Gundeli. Obmaa Stamm: Pascal Rudin, Holeestr. 37, 4054 Basel, Telefon 076 373 99 85, E-Mail: p.rudin@gmx.ch

Förderverein Momo. Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73.

FDP Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost. Präsident: David Friedmann, Jakobsbergerholzweg 12, 4053 Basel, Telefon 079 337 88 37.

Gesangchor Heiliggeist. Probe Mo, 20–22 Uhr im Saal des Rest. L'Esprit, Laufenstrasse 44, Präs. M. Schlumpf, Telefon 061 331 48 83

Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Barbara Wegmann, Telefon 079 331 60 82, barbara.wegmann@outlook.com

IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. info@igg-gundeli.ch, www.igg-gundeli.ch

Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, nadja.oberholzer@hotmail.ch, Gundeli-Fescht (Sa, 31.8. + So, 1.9.19 – 2-Tage-Fest) im Margarethenpark. www.gundeldingen.ch

strasse 7, 4059 Basel, Telefon 061 467 68 13

Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz. Präsident: Moritz Weisskopf, Tel. 079 549 09 02, moritz.weisskopf88@hotmail.com, Mitgliederbetreuung: Melanie Nussbaumer, Tel. 079 269 30 75, nussbaumermelanie@gmail.com

Neutraler Quartierverein Gundeldingen. Fausi Marti, Präsident, Pfeffingerstrasse 60, 4053 Basel, Tel. 079

Die Quartierkoordination Gundeldingen ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden!

Quartierkoordination
Gundeldingen,
Geschäftsstellenleiterin:
Gabriele Frank,
Güterstrasse 213, 4053 Basel,
Telefon/Telefax 061 331 08 83,
info@gundeli-koordination.ch

Verein Wohnliches Gundeli-Ost. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter www.verein-wgo.ch

Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz, Obmann: Claude Wyler, Hochwaldstrasse 18, 4059 Basel. Tel. 061 331 52 76, www.zum-mammut.ch

Plattner AG

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel (im Gundeli), Tel. 061 361 90 90
www.garage-plattner.ch

erdgas
biogas

Frühlings-Check

Gründlicher Sicherheits-Check!
Wir kontrollieren im Rahmen unserer Frühlingsaktion über 18 Sicherheitspunkte.

nur **Fr. 59.-** inkl. MwSt

• Denken Sie an den Sommerreifen-Wechsel.

LDP Liberal-Demokratische Partei Grossbasel-Ost. Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Patricia von Falkenstein, Angensteinerstrasse 19, 4052 Basel, Telefon 061 312 12 31, pvfalkenstein@gmx.net

Jugendzentrum PurplePark JuAr, Meret Oppenheim-Strasse 80, 4053 Basel, gundeli@juarbasel.ch, Tel. 061 361 39 79, www.purplepark.ch

Neutraler Quartierverein Bruderholz. Präsident: Conrad Jauslin, Arabien-

514 94 13, info@nqv-gundeldingen.ch, www.nqv-gundeldingen.ch

Turnverein Gundeldingen. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Telefon 061 701 49 22; Damenriege: Franz Zoller, Telefon 076 391 31 30, sf.zoller@bluewin.ch

Verein Gelber Wolf: vermietet Raum für private Feste, Proben, Seminare, Veranstaltungen. Dalit Bloch & Daniel Buser, Tel. 061 554 60 54, Auf dem Wolf 30, raumgelberwolf.ch

Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:

Preise: Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 7,7% MwSt.

Gundeldinger Zeitung AG
Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel
Tel. 061 271 99 66, Fax 271 99 67
E-Mail: gz@gundeldingen.ch

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Do, 25. April 2019 ist am Mi, 17. April 2019

Trauerreden – Trauerfeiern
für einen würdigen Abschied persönlich, individuell, weltlich
Jörg Bertsch, freier Trauerredner
www.der-trauerredner.ch
Tel. 061 461 81 20

Impressum Gundeldinger Zeitung

www.gundeldingen.ch
Verlag und Inseratenannahme:
Gundeldinger Zeitung AG,
Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel,
Tel. 061 271 99 66,
gz@gundeldingen.ch,
Postcheckkonto 40-5184-2.
Redaktion: gz@gundeldingen.ch
Verleger, Herausgeber, Chefredaktor:
Thomas P. Weber (GZ)
Verlagsassistentin/Verkaufsleiterin:
Carmen Forster.
Buchhaltung: Silva Weber.
Sekretariat/Verkauf: Michèle Ehinger.
Redaktionsbearbeitung: Sabine Cast.

Freie redaktionelle Mitarbeiter: Willi Erzberger (Ez), Prof. Dr. Werner Gallusser, Lukas Müller und weitere.

Fotografen: Martin Graf, Benno Hunziker, František Matouš, Marcel Michel, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.

Grund-Auflage: mind. 19'500 Expl. Erscheint 18 x im Jahr 2019 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung).

Verteilungsgebiet Normalausgaben: Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein.

Grossauflagen: ca. 30'000 Expl. zusätzliche Verteilung: Vorstadt, Ring, City, St. Alban, Gellert, Spalen, Bachletten (+ 30% Aufpreis).

Inseratenpreise: 1-spaltige Millimeterzeile 4-far-

big (27 mm breit) Fr. 1.40 + 7,7% MwSt, Reklamen (48 mm breit) Fr. 4.20 (Seite 1: Fr. 6.-) + 7,7% MwSt. Abschlussrabatte von 5–30%.

Druckverfahren: Offset. Druckfertiges «PDF» per E-Mail an gz@gundeldingen.ch oder weitere Formate nach Rücksprache auf Datenträger (bitte angeschrieben und mit einem 1:1-Print-Ausdruck senden!).

Layout: S. Fischer, www.eyeland-grafix.de

Druck: Mittelland Zeitungsdruck AG, AZ Print, Aarau, www.azprint.ch.

Abonnementspreis: Fr. 51.- + 2,5% MwSt.

MwSt/UID-Nr.: CHE-495.948.945

Copyright für Text und Bild by Gundeldinger Zeitung AG, Basel. Nachdruck und Reproduktionen nur mit Zustimmung des Verlages gestattet (gilt auch für sämtliche Seiten auf www.gundeldingen.ch).

Unser Gundel Ding

Info- und Netzwerk-Plattform Gundeldingen
www.unsergundel.ch

Interpellation betreffend Baustellen ohne Berücksichtigung von Veloumfahrungsmöglichkeiten

GZ. Seit Jahren beschäftigt das Thema Velo und Baustellen die Politik. Schriftliche Anfragen, Anzüge und Interpellationen wurden im Grossen Rat eingereicht mit dem Inhalt, das Velo bei Baustellen zu berücksichtigen. Die Regierung und Verwaltung versprachen in den Vorstössen und auf Reklamationen von Betroffenen und Verbänden jeweils Verbesserungen. Es wurde versprochen, dass die Mitarbeiter in Verwaltung und bei der Bauausführung entsprechend geschult werden. Doch leider dauern diese vielversprechenden Worte kaum bis zur nächsten Baustelle.

Die jüngsten beiden Basler Baustellenängernisse für Velofahrende sind der Steinberg und das Dorenbachviadukt.

Der Steinberg bleibt von der Theaterstrasse aufwärts über Monate gesperrt, weil an Werkleitungen gearbeitet wird. Ärgerlich ist hierbei, dass bei einer derart lange dauernden Baustellen für die wichtige Veloachse Steinberg keine Alternativrouten angeboten werden.

Die Brücke Dorenbachviadukt mit den sicheren Radwegen ist



Die unbefriedigende Velo-Situation am Höhenweg.

Foto: zVg

die «Hauptschlagader» für die Velofahrenden vom Neubad/Allschwil/Binningen ins Gundeli und zu den Veloparkplätzen hinter dem Bahnhof. Für die Sanierung des Viadukts wurden ohne Rücksprache mit den Velo- und Fussverkehrsverbänden das Trottoir alternativlos gesperrt. Die Pro Velo wurde vorgängig über die Baustellensituation nicht informiert.

Die grünliberale Partei bittet die

Regierung um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wieso wurde für die wichtige Innenstadtveloachse Steinberg keine akzeptablen Umfahrrouten signalisiert?
2. Kann für die restliche Bauzeit vom Marktplatz her für die Velofahrenden die Ausweichroute über die Streitgasse – Freie-Strasse – Bäumleingasse Richtung Gellert/Aeschenplatz signalisiert werden?

3. Kann für die Velofahrenden Richtung Bahnhof SBB die Umfahrung via Theaterstrasse – Klosterberg (entlang dem Theater) – Elisabethenstrasse signalisiert werden?

4. Kann am Höhenweg, durch zurückversetzten der Bauinstallationsabsperriegitter oder eine bessere Anordnung der Bauinstallation ein akzeptabler Durchlass, mind. 1.50 m, für die Velofahrenden sichergestellt werden?

5. Kann von der Margarethenstrasse – Dorenbachkreisel auf der rechten Fahrbahn ein provisorischer Radstreifen markiert werden, um sicher auf der Fahrbahn über das Viadukt fahren zu können?

6. Die Abteilung Baustellen der Verkehrsabteilung im JSD bemerkt immer wieder, dass sie nie alle Baustellen kontrollieren und überwachen könne. Deshalb die Frage, ob für Baustellen an Pendler- und Basisrouten gemäss Teilplan Velo nicht eine externe Person oder ein Verband beauftragt werden kann, der die Anliegen der Velofahrenden wahrnimmt. ■

Tiefbauamt und BVB sanieren Dorenbachviadukt

GZ. Im Zuge der laufenden Sanierung des Dorenbachviadukts durch das Tiefbauamt erneuern die BVB dort die Tramgleise. Daher verkehrt auf der Tramlinie 2 ein Trammersatz mit Bussen. Während den Bauarbeiten müssen sich Auto-, Velofahrende und der öffentliche Verkehr vorübergehend Fahrspuren teilen. Die Sanierung dauert voraussichtlich bis Ende 2019.

Das Dorenbachviadukt wurde vor 30 Jahren zum letzten Mal umfassend saniert. Um seine Lebensdauer zu verlängern, dichtet das Tiefbauamt das Viadukt neu

ab und ersetzt den Strassenbelag. Ab Ende Mai bis Ende August ist nur eine Spur auf der Seite Fahrtrichtung Zoo befahrbar. In die andere Richtung ist das Viadukt wie gewohnt offen.

Von Ende August bis Ende Oktober teilt sich dann der Verkehr eine Spur auf der Seite Fahrtrichtung Gundeldingen. Ab 20. Mai 2019 verkehrt die Tramlinie 2 wieder zwischen Binningen Kronenplatz und Eglisee. Die BVB empfiehlt den Fahrgästen, insbesondere zu Beginn der Bauarbeiten, genügend Zeit für ihre Fahrten einzuplanen. ■

Weg frei für die Neue Kuppel Basel

GZ. Der Weg ist frei für die Lancierung eines neuen Projektwettbewerbs für den Neubau der Kuppel. Dazu unterzeichneten die Gemeinde Stadt Basel und die QPL AG im Jahr 2014 einen Baurechtsvertrag für eine Parzelle im Bereich Nachtigallenwäldli. In der Zwischenzeit wurde die Stiftung KUPPEL gegründet, die mit grossem Engagement den Neubau der Kuppel vorantrieb. Die Stiftung KUPPEL konnte diesen Herbst mit der QPL AG einen Unterbaurechtsvertrag für die Fläche unterzeichnen, auf der die Neue Kuppel Basel zu stehen kommt. Gleichzeitig passte

der Kanton zur Ermöglichung des Unterbaurechts den Baurechtsperimeter in einem Nachtrag zum Baurechtsvertrag mit der QPL AG leicht an, wobei die Fläche der Baurechtsparzelle gleichbleibt. Ebenfalls hat der Kanton mit der Stiftung KUPPEL den Zugang zur Neuen Kuppel Basel mit einer Dienstbarkeit geregelt.

Der Regierungsrat genehmigte an seiner heutigen Sitzung sowohl den Nachtrag zum Baurechtsvertrag, und der Kanton genehmigte den Unterbaurechtsvertrag. Somit steht einem neuen Projektwettbewerb nichts mehr im Weg. ■



Au Papillon

Fachgeschäft für Wolle, Garne + modische Accessoires

Au Papillon Bachmann & Schönenberger

Morgartenring 137

CH-4054 Basel

T: 061 302 17 35

e-Mail: info@au-papillon.ch

www.au-papillon.ch

TOTALAUSVERKAUF
AB 23. APRIL 2019

50% auf alles

ÖFFNUNGSZEITEN:

Di – Fr 09.00 – 12.00 / 14.00 – 18.00 Uhr

Sie erreichen uns mit dem öV: Bus 33, 36 und 48 Haltestelle: Rigistrasse

Rotes Kreuz Basel

**«2 x Weihnachten» –
Geschenkverteilung in Basel-Stadt**

GZ. Bei der 22. Auflage von «2 x Weihnachten» wurden schweizweit 60'287 Pakete gespendet, darunter 1'888 Online-Pakete im Wert von 237'000 Franken. Die Spendenaktion startete am 24. Dezember 2018. Die Schweizerische Post nahm bis am 17. Januar 2019 Pakete mit haltbaren Lebensmitteln oder Körperpflegeprodukten gratis entgegen und lieferte diese zum Verteilzentrum beim Schweizerischen Roten Kreuz in Bern. Freiwillige aller kantonalen Rotkreuzverbände sortierten anschliessend die Waren zur Verteilung an Menschen mit sehr knappem Budget. Der Spendenanteil

für die Benachteiligten im Kanton Basel-Stadt wurde ergänzt durch Beigaben lokaler Firmen und deren Mitarbeitenden. Die Pakete wurden im Quartiertreffpunkt KLÿCK (Kleinhüningen und Klybeck) vorbereitet. Darauf konnten von Sozialeinrichtungen zugewiesene Bedürftige gratis Waren nach Bedarf beziehen. Das Rote Kreuz Basel rechnete mit über 400 bezugsberechtigten Einzelpersonen und Familien.

Infos: Rotes Kreuz Basel, Bruderholzstrasse 20, Telefon 061 319 56 56, E-Mail: info@srk-basel.ch oder unter www.srk-basel.ch.



Dienstag, 30. April

Informationsabend zum Umgang mit Rheumatoider Arthritis



GZ. Über 70'000 Menschen aller Altersstufen sind in der Schweiz von Rheumatoider Arthritis (früher Polyarthritits) betroffen. Die RA Gruppe Basel und Umgebung ist der Ort, wo Betroffene Rat und Austausch finden. Sie gehört zur schweizweiten Patientenorganisation SPV (Schweizerische Polyarthritiker-Vereinigung) und organisiert hier in der Region verschiedene Veranstaltungen. Dazu gehören Fachveranstaltungen, Erfahrungsaustausch oder auch einmal einfach gemütliches Zusammensein unter Gleichbetroffenen.

Frühe Erkennung und entsprechend frühe Medikation können heute Linderung verschaffen und das Fortschreiten der Erkrankung hindern. Trotz alledem hat die RA

noch Einfluss auf den Alltag von Betroffenen. Hier setzt der Infoabend der RA Gruppe Basel und Umgebung an. Es wird erklärt, wie das Immunsystem den Körper angreift und wie Betroffene im Alltag damit umgehen können, welche vorbeugenden Massnahmen es gibt und was man selbst tun kann.

Der nächste Infoabend findet am 30. April um 18.30 Uhr in den Räumen der Rheumaliga Basel beim Bahnhof SBB (Solothurnerstrasse 15) statt. Betroffene, Angehörige und Interessierte melden sich gerne an: ragruppe.basel@gmail.com, Telefon 061 601 73 25 (Irmgard Schroth) oder per WhatsApp oder SMS an 078 746 97 01 (Helene Becker).

Was – Wann – Wo?
Infos auch unter www.gundeldingen.ch

HandschinAugenoptik.ch
Bahnhofstrasse 21 | Therwil | 061 721 20 30
HANDSCHIN AUGENOPTIK
Güterstrasse 126 | Basel | 061 361 22 22

Ich fertige Ihnen gerne Ihre "Tom Davies"-Brille nach Mass.
Brillen Kontaktlinsen Sehtest
Emeti Vural
Augenoptikerin EFZ

HandschinAugenoptik.ch
starlimo
www.starlimo.ch

Machen Sie in Ihrem Kleiderschrank Platz für den Frühling!
Bringen Sie Ihre Kleider dem Roten Kreuz Basel.

Ihre Altkleider können Sie in unseren Läden abgeben oder in unsere Sammelcontainer einwerfen. Nur Kleiderspenden ans Rote Kreuz Basel kommen ausschliesslich Benachteiligten im Kanton Basel-Stadt zugute: www.srk-basel.ch/kleider

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Basel-Stadt

Hooratelier
Claudia Röthlisberger
Güterstr. 223, 4053 Basel, Tel. 061 361 40 00
claudia.studer@hooratelier.ch
www.hooratelier.ch
Di–Fr 9–18 Uhr / Sa 8–14 Uhr. Termine auch ohne Voranmeldung.

Hoffnung für heimatlose Kinder

In Syrien sind 11,7 Millionen Menschen dringend auf Hilfe angewiesen.

**Spenden Sie jetzt 50 Franken:
SMS mit Text SYRIEN 50 an 227**

CARITAS
Das Richtige tun

Der «Treffpunkt» am Barfi verschwindet

GZ. Die Swisscom hat dem Historischen Museum Basel im Februar 2019 die Telefonkabinen vom Barfüsserplatz als Schenkung für seine Sammlung angeboten. Die Telefonkabinen am Barfüsserplatz haben einen festen Platz im Leben und in der Erinnerung mehrerer Generationen von Baslern. Nach ihrer Einweihung im Herbst 1979 wurden sie innert kürzester Zeit zum zentralen Treffpunkt und zum inoffiziellen Wahrzeichen des Barfüsserplatzes.

Die Telefonkabinen werden Ende 2019 ausser Betrieb genom-



Das Historische Museum Basel übernimmt die Telefonkabinen vom Barfüsserplatz. Foto: zVg

men. Anschliessend werden die Kabinen im Rahmen von baulichen und konservatorischen Massnahmen professionell gereinigt, rückgebaut und ins Museumsdepot gebracht. In der Folge wird die Möglichkeit geprüft, die Telefonkabinen ab dem Jahr 2021 in die neue Stadtgeschichte «Zeitsprünge» einzubringen, die im Juni 2019 eröffnet wird. Angedacht ist eine Bespielung in Form von Audiostationen, zu denen die Einwohnerinnen und Einwohner der Region ihre Erinnerungen an die Telefonkabinen beitragen können. ■

Rücktritt von Charivari-Regisseurin Colette Studer

GZ. Colette Studer gibt nach neun Jahren ihren Rücktritt als Charivari-Regisseurin bekannt. Grund für ihre Demission sind ihr Engagement an der Theaterschule SAMTS, zeitintensive Projekte und neue Ideen, die sie verwirklichen möchte. Sicher hat auch das letzte, textlich weniger erfolgreiche, Charivari dazu beigetragen. Auch kam uns zu Ohren, dass es im leitenden Programm-Team nicht mehr harmonierte. Ob sie als Schauspielerin weiter mitwirkt, konnten wir nicht in Erfahrung bringen. Sie bleibt jedenfalls als aktive Pfeiferin mit der Basler Fasnacht verbunden.

Die 42-jährige Vollblut-Theaterfrau beendet ein eindrucksvolles Kapitel ihrer Karriere. Seit der Neulancierung 2011, anfangs als Schauspielerin, später zusätzlich

Colette Studer trat als Charivari-Regisseurin zurück. Foto: Archiv GZ/ Jos. Zimmermann



als künstlerische Leiterin, hat sie das Charivari wegweisend geprägt und war massgeblich am Erfolg der letzten Jahre beteiligt.

Unvergessen bleiben unter anderem ihre Solo-Auftritte als Helvetia im Jahr 2011 oder als Justitia im Jahr 2016, bei denen sie auf eindrückliche Art dem Publikum die nachdenkliche Seite der Basler Fasnacht vor Augen führte.

Aber auch als humorvolles «News-Männli» oder «Guggetussi» wird sie dem Publikum in bester Erinnerung bleiben. Colette hat zudem meisterhaft bewiesen, dass man Schauspielerei und Regie gleichzeitig unter einen Hut bringen kann. Der Charivari-Vorstand bedauert den Rücktrittsentscheid von Colette Studer sehr, dankt ihr für ihre wertvolle Arbeit und wünscht ihr bei ihren zukünftigen Projekten viel Erfolg. Das nächste Charivari findet vom 1. bis 15. Februar 2020 statt. ■

Das Basel Tattoo mit europäischem Weltformat

Ez. In mancherlei Hinsicht wird die diesjährige Aufführung einzigartig. Zum letzten Mal schreiten die Mitwirkenden durch das Mitteltor der sich im Erneuerungs-umbau befindlichen Kaserne. Nächstes Jahr müssen neue Wege gesucht werden. Musikalisch erneuert vielfältig und originell ist vom 12. bis 20. Juli die populäre Musikshow militärischer Prägung stark auf Europa ausgerichtet. Mit viel Wiener Schmah, Tulpen aus Amsterdam, Sirtaki und Einheimischem.

Die Verpflichtung nachfolgender Formationen deutet an, was das Publikum diesmal erwarten darf: Gardemusik Wien, Orchester der königlichen Marechaussee aus Holland, die Hellenic Navy Band aus Griechenland, die Red Hot Chilli Pipers aus England und die Swiss Army Brass Band. Trotz alledem weist das Festival Weltformat auf. Nicht allein wegen dem Einflechten fernöstlicher



Eine Auswahl der Swiss Army Brass Band nach der Medienpräsentation. Die Hauptfassade der Kaserne soll noch vor der Premiere vorübergehend vom Baugerüst befreit werden. Foto: Jos. Zimmermann

Kultur durch die Verpflichtung einer 80 Personen umfassenden Formation mit Tänzern, Akrobaten und Musikern aus China mit dem

Endlosnamen «The Wind Band and Dancers of the Water Supply and Drainage Company of Shijizhuang». Vorgeführt wird auch der traditionelle chinesische Löwentanz. Imposant ist das Mased Pipes and Drums-Programm, für das über 200 der besten Dudelsack- und Drumvirtuosen aus Schottland, Kanada, England, Australien, Südafrika und Malta nach Basel in Bewegung gesetzt werden. «Mehr Schottland gibt es nur noch in Schottland» schwärmte Tattoo-Produzent Erik Juillard in grosser Vorfreude an der Medienkonferenz.

Die beliebte Tattoo Parade durch die Stadt darf bereits am Samstag, 13. Juli, zwischen 14 und 15.30 Uhr erlebt werden. Teilnehmen werden auch zahlreiche Gastformationen. Total über 2'000 Mitwirkende.

Baseltattoo.ch

GARAGEN-EMPFEHLUNGEN

MOTO - VELO



Publireportage

Ab sofort erhältlich: Nissan Qashqai 4x4 Automat

Einges. Bei der Garage Keigel an der Hochstrasse im Gundeli können Sie nun die erweiterte Motorenpalette für den Nissan Qashqai entdecken: Erstmals seit 2014 steht bei Nissans Bestseller wieder die in der Schweiz beliebte Kombination aus Allradantrieb und Automatikgetriebe zur Verfügung. In dieser Variante bietet der Crossover-Pionier nicht nur ein Höchstmass an Komfort und Luxus, sondern auch ein souveränes Fahrverhalten selbst bei extremen Witterungsbedingungen.

Als Antrieb fungiert der brandneue, kultivierte 1,7 dCi Dieselmotor mit 1749 Kubik-zentimeter Hubraum, 110 kW/150 PS sowie einem maximalen Drehmoment von 340 Newtonmeter bei niedrigen 1750 Umdrehungen pro Minute.



Der Nissan Qashqai 1.7 dCi 4x4 Xtronic steht ab sofort bei der Garage Keigel in Basel für eine Probefahrt für Sie bereit.

Foto: zVg

Er ist mit SCR-Katalysator und ad-Blue Einspritzung ausgerüstet und erfüllt schon die ab dem 1. Septem-

ber 2019 in Kraft tretenden Euro 6 d-temp Abgasnormen. In Kombination mit dem intelligenten

Allradantrieb ALL MODE 4x4i und dem Automatikgetriebe Xtronic können Anhänger mit bis zu 2 Tonnen Gewicht (gebremst) gezogen werden.

«Ich bin sehr froh, dass wir unsere Bestseller nun wieder in dieser Kombination anbieten können, die den Bedürfnissen unserer Schweizer Kunden in besonderem Mass entspricht», erklärt Claudia Meyer, Country Director von Nissan Schweiz. «Schon in der Vergangenheit hat sich die Kombination aus Allrad und Automatik als besonders zugkräftig erwiesen, daher bin ich überzeugt, dass wir auch mit diesem neuen Modell in der Schweiz kräftige Impulse setzen können».

GARAGE KEIGEL
www.garagekeigel.ch



Dacia

Die cleverste Wahl der Schweiz



Erleben Sie die **neue Sonderserie Ultimate** und profitieren Sie bei Leasing von **4 geschenkten Winterrädern** auf alle Modelle.

Jetzt bei der **GARAGE KEIGEL** an der Hochstrasse im Gundeli. Tel. 061 565 11 11 www.GARAGEKEIGEL.ch

Angebot gültig bei Vertragsabschluss vom 01.03.2019 bis 30.04.2019. Die Winterräder werden bei Abschluss eines Leasingvertrages geschenkt. Leasingbeispiel: Laufzeit 48 Monate, 10.000 km/Jahr, effektiver Jahreszins 3,9%, Dacia Duster Access SCe 115 Stop & Start, 6,5 l/100 km, 149 g CO2/km, Energieeffizienz-Kategorie G, CO2-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 34 g/km, Katalogpreis Fr. 11.990,-, Anzahlung Fr. 2.998,-, Restwert Fr. 5.828,-, Leasingrate Fr. 95,-/Mt., inkl. Ratenschutzversicherung. Obligatorische Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Die Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Preise inkl. MwSt. Finanzierung über RCI Finance SA. Durchschnitt aller erstmals immatrikulierten Personenkraftwagen 137 g CO2/km.



HONDA
061 741 11 50
info@hondamueller.ch



SUBARU
061 741 16 66
info@subarumueller.ch

Rallye-Garage Müller GmbH
Baselstrasse 67 4203 Grellingen

Service und Reparaturen aller Marken! Grosses Pneuhotel!



www.garage-basilisk.ch



D GARAGE BASILISK ISCH USSERGWEENLIG SY PFLÄGGT DRUM D KUNDSCHAFT NO PERSEENLIG

Garage Basilisk AG
Reinacherstrasse 104-106, 4053 Basel
Telefon 061 331 16 16
Fax 061 331 16 05
info@garage-basilisk.ch



TODAY TOMORROW TOYOTA



GARAGEN-EMPFEHLUNGEN MOTO - VELO

Publireportage

Grosse Auswahl für das passende Auto

Eing. Die vielen Farben des Frühlings und die wärmeren Temperaturen laden ein zu einer Spritztour. Passend dazu wurde am vergangenen Wochenende anlässlich der Frühlingsausstellung der Emil Frey AG Münchenstein eine breite Palette an hochwertigen Familien-, Gewerbe- und Business-Fahrzeugen sowie etablierten Luxus-Autos vorgestellt.

Zu den attraktiven Neuheiten zählten unter anderem der neue Range Rover Evoque. Der kompakte SUV mit unverwechselbarem Design ist vollgepackt mit neuer Technik. Aus dem Hause Ford gibt es dieses Jahr gleich mehrere Neuheiten. Der neue Ford Focus gilt als



Ihr Anprechpartner für Jaguar, Land Rover, Ford und Bentley.

Foto: zVg

innovativster, dynamischster und faszinierendster Ford aller Zeiten. Zudem ist das Emil Frey Autocen-

ter Münchenstein mit Ford stolzer Partner des Basel Tattoo 2019. Besonders gefeiert wird in diesem Jahr der elektrische Jaguar I-Pace, gilt er als Schweizer Auto des Jahres. Der Brite ist für den Alltag bes-

tens geeignet, meistert diesen elegant und bietet Fahrspass pur.

Geschäftsführer Steven Schenk zieht ein positives Fazit: «Es freut uns sehr, dass wir über 100 Probefahrten mit den neuesten Modellen verzeichnen konnten».



**Autocenter
Münchenstein**

Grabenackerstrasse 10
4142 Münchenstein
Tel. 061 416 45 45
[www.emilfrey.ch/
muenchenstein](http://www.emilfrey.ch/muenchenstein)

**DER NEUE
RANGE ROVER
EVOQUE**



ABOVE & BEYOND



Jetzt bei uns Probe fahren. Kontaktieren Sie uns unter muenchenstein@emilfrey.ch.



Emil Frey AG
Autocenter Münchenstein
Grabenackerstrasse 10, 4142 Münchenstein
Tel. 061 416 45 45, Fax 061 416 45 46
www.muenchenstein.landover-dealer.ch

**FRÜHLINGS-
FEST
GIORNICO**

FREITAG UND SAMSTAG
26. UND 27. APRIL 2019

**10
RAPPEN
RABATT**
PRO LITER
TREIBSTOFF
10-14 UHR



FMAG.CH

**GIORNICOSTRASSE 1
BASEL**



BON
**5 RAPPEN
RABATT
PRO LITER**

Nicht mit anderen Bons oder Aktionen kumulierbar. Gültig bis 31. Juli 2019. Einlösbar im AVIA Shop Giornicostrasse in Basel.



BON
**5 RAPPEN
RABATT
PRO LITER**

Nicht mit anderen Bons oder Aktionen kumulierbar. Gültig bis 31. Juli 2019. Einlösbar im AVIA Shop Giornicostrasse in Basel.



GARAGEN-EMPFEHLUNGEN MOTO - VELO



Publireportage

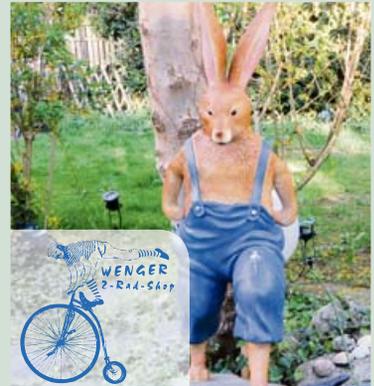
Im Wenger 2-Rad-Shop hat der Frühling Einzug gehalten



Ruedi Wenger, der Herr über Kindervelos, Velos und Bikes.

Foto: Lukas Müller

Endlich wird es in unseren Breiten wieder wärmer – die schöne Osterzeit ist da. Mit der Osterzeit rücken auch Kinderträume in Form von farbenprächtigen, robusten Kindervelos wieder in den Fokus. Beim Wenger 2-Rad-Shop finden Buben und Mädchen auch Einräder, auf denen man herrlich fahren kann. Der Wenger 2-Rad-Shop unter Leitung von Ruedi Wenger hat zudem schnittige Rennvelos der Marken Portmann, Trek und Bianchi an Lager. Hinzu kommen Trekking Bikes und Mountain Bikes zum Tourenfahren, komplett ausgerüstet mit Seitentaschen und anderen Accessoires. Ebenfalls im Angebot stehen E-Bikes von A bis Z. Velokleider, Veloschuhe, Velohelme und Veloschlösser runden das Angebot ab. Es lohnt sich jetzt ein-



zukaufen, denn es gibt zu Ostern 10–30 Prozent Rabatt auf sämtliche Modelle. Der Wenger 2-Rad-Shop ist auch bei Reparaturen die erste Adresse.

Lukas Müller

www.wenger-2-rad.ch

Einer unserer Schätze



bis **30%**
Rabatt

auf alle
**Lagervelos
+ Zubehör!**

Amsler Anniversaire
z.B. statt Fr. 1'799.-
Fr. 1'100.-



Wenger 2-Rad-Shop

www.wenger-2-rad.ch

Ruedi Wenger

Gartenstr. 143, 4052 Basel (beim Bahnhof SBB / Post Basel 2), Tel. 061 283 80 80



2 Rad Basilisk AG
Margarethenstr. 59 4053 BASEL

Velos Scooters Motos

www.2radbasilisk.ch
info@2radbasilisk.ch

30 JAHRE
1989-2019

2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono
Margarethenstr. 59, CH-4053 Basel
Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeiten:
Di-Fr 8.00–12.00 Uhr
und 13.30–18.30 Uhr
Sa 8–14 Uhr durchg.










PNEUHAUS

SPALENRING-SERVICE

Inh. Franz Gysi

Auf Sommerneu wechseln!

Seit 30 Jahren das günstige Pneuhaus in Ihrer Region

Spalenring 6, 4055 Basel, Tel. 061 381 65 75

pneuhaus@bluewin.ch

Tiefbauamt testet automatisierte Sauberkeitsmessung

GZ. Das Tiefbauamt könnte Basel künftig dort verstärkt reinigen, wo es wirklich nötig ist. Seit letzter Woche misst ein Velo des Tiefbauamts mit einer Kamera die städtische Sauberkeit. Dank der automatisierten, laufenden Auswertung der Aufnahmen könnte das Tiefbauamt die Stadt nach dem tatsächlichen Bedarf reinigen. Nach Ostern finden die Messungen auch mit einer Wischmaschine und einem Kehrichtfahrzeug statt. Der Pilotversuch dauert insgesamt drei Monate.



Das neue «LitteringAufnahme-Messvelo» der Stadtreinigung Basel.

Foto: zVg

Mit einem Velo, einer Wischmaschine und einem Kehrichtfahrzeug, mit einer Kamera ausgerüstet, fährt das Tiefbauamt täglich Stadtteile morgens, mittags und abends auf 20 Kilometer langen Routen ab. Die Kamera nimmt dabei die Strassenoberflächen und Trottoirs auf. Der mit der Kamera verbundene Bordcomputer erkennt und zählt Zigarettenstummel, Scherben, Kaugummi, Laubblätter, Papierfetzen, Exkreme, Büchsen usw., die die Kamera erfasst, und verortet sie auf dem Stadtplan. So entsteht eine detail-

lierte Auswertung der Sauberkeit einer Strasse, eines Platzes oder eines Parks. Die eingesetzte Technik stammt von einem Schweizer Start-up-Unternehmen.

Nun hoffen wir Gundeldinger und Gundeldingerinnen, dass dieses Vehikel auch den Weg ins Gundeli zum Beispiel eben an die Tellstrasse, Güterstrasse oder auch «Rund um den Bahnhof», mit seinen starken Litteringproblemen, findet. ■

Leserfotos

Problemstelle Recycling Station Tellstrasse



Foto: C.W.

Sehr geehrter Herr Weber. Leider hat sich seit dem 26.02.2017 bei der Recycling-Station in der Tellstrasse immer noch nichts geändert. Es sieht praktisch jeden Tag mehr oder weniger so aus. Es sollte eigentlich im grünen Basel nicht so aussehen, oder?

Anbei sende ich Ihnen ein Foto welches ich am Dienstag, 02. April 2019 um 16:13 Uhr aufgenommen habe.

Foto: R.B., Tellstrasse

Wenig später hat auch Frau C.W. die gleiche Stelle fotografiert (Foto oben rechts) und da nahm das Littering enorm zu.

Besten Dank für die Fotos R.B. von der Tellstrasse und C.W. vom hinteren Gundeli. Vielleicht liegt es auch an der neuen Informationsstrategie der Stadtreinigung/Baudepartement, die ja nur noch über «App» laufen.

Hotline

Für solche Fälle bietet die Stadtreinigung ein Sauberkeitshotline an: 061 267 10 00 oder <https://www.tiefbauamt.bs.ch/entsorgung-sauberkeit.html>

Ihr GZ-Team

Coop kennzeichnet Allergene mit NiceLabel



Für mich und dich.

GZ. Der Schweizer Lebensmittelhersteller Coop optimiert mit **NiceLabel** die Etikettierungsprozesse in seinen Filialbäckereien. Dazu gehören Design, Management, Qualitätssicherung und die Herstellung von über-

sichtlichen Lebensmitteletiketten mit Allergen-, Zutaten- und Nährwertinformationen.

Das NiceLabel-System ermöglicht es Coop, den Etikettierprozess zu konsolidieren. Das Etikettenmanagementsystem von

NiceLabel ist in das SAP-System von Coop integriert. Jede Filialbäckerei kann ihre eigenen Etiketten produzieren. Das zentralisierte Dokumentenmanagementsystem stellt sicher, dass nur bestimmte Benutzer Än-

derungen vornehmen können. Coop kann nun mit universelle Vorlagen Etiketten verwenden, mit denen die Genauigkeit der Kennzeichnung und die Lebensmittelsicherheit gewährleistet sind. ■

20th BLUES Festival BASEL
bluesbasel.ch
09.-14. April
2019

BRUSTKREBS?

Gönnt euch eine Pause vom Krebsalltag zum Austauschen von Erfahrungen, zum Entspannen bei einer Tasse Tee um von anderen Betroffenen gehört zu werden um einfach nur zuzuhören und dabei sein.

«Tavola Rosa»
Jeden 1. Montag im Monat
16 – 18 Uhr

Info und Anmeldung:
www.europadonna.ch | info@europadonna.ch

Hoffnung für heimatlose Kinder
Die syrischen Familien brauchen dringend unsere Hilfe

Verzweifelt bitten uns die Menschen in Syrien, sie auch im neunten Jahr nach Ausbruch des Krieges nicht zu vergessen. Ihre Existenz liegt in Trümmern. Mehr als 11,7 Millionen Frauen, Männer und Kinder brauchen dringend Hilfe.

Damit wir unsere Überlebenshilfe für die nächsten Monate fortsetzen können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen.

Spenden Sie
jetzt 50 Franken:
SMS mit Text
SYRIEN 50 an 227

Das Richtige tun

regal

Weil Sie wissen,
was wir tun.

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Quartieroase – Alles im Frühlings-Fluss !

Wasserfluss ein Begriff, der nicht nur Fische lieben, ob in freier Natur gefangen in menschlich verursachten klimatischen und plastifizierten Gewässern oder matur als Anschauung vor der Ausrottung in einer menschlich verursachten freien Gefangenschaft in städtischen Ozeanien und heimischen Aquarien. Die Oase lässt grüssen und versucht – neutral mit pH 7 – Themen (z.B. **Bi de Hai dehai!**) anzubieten, welche weder sauer noch basisch aufstossen, sondern verbindend vorbildliche und verbindliche Lösungswege in Fluss bringen sollen.

Geldfluss ein Begriff, der nicht nur Dividendenschmarotzer lieben,

ob in nächtlichem geldgierigem Schlafwandel oder in aktienreicher Tagesform gegen Negativzinsen sträubend sondern der auch den bald mittellosen überflüssigen Mittelstand (z.B. **i setz mi uff d'Nationalbagg!**) interessiert, welcher sich mit zunehmend höheren Grundausgaben über Wasser halten muss.

Kunstfluss ein Begriff, der in Basel immer wieder Fontänen von neuen Ausstellungen produziert, welche nach dem erfolgreichen «Oase erlebt Basel» in Nackt & Kulinarik im Antikenmuseum nun mit dem Basler Kunst Highlight 2019 (z.B. **Der junge Picasso!**) in der Beyeler Foundation in einem Fond vor-

und fortgesetzt wird, der mehr als blau und rosa überkommt.

Politikfluss ein Begriff, der von allen Wassern gewaschenen Färbungen gespiesen wird und unsere Demokratie mehr und mehr aus- bzw. hinunterspült, wenn wir nicht rechtzeitig immer wieder den Stöpsel ziehen, um das abgestandene verbrauchte Wasser fließend durch Nährstoffreicherer (z.B. **Einfluss im PoliTalk!**) auszuwechseln.

Filmfluss ein Begriff, der in diesen Monaten ganz im Zeichen eines grossen Schauspielers steht, der flüssig und mit konstanter Wasserhärte uns den Flow des Lebens bärenhaft (z.B. **FILM'ittwochs mit Bruno Ganz!**) in allen Facetten

filmisch vorgehalten und erhalten hat.

Speichelfluss ein Begriff, der nicht zwingend krankhaft entsteht, sondern auch bedeutsam das Wasser im Munde zusammenlaufen lässt, wenn in der Oase gekocht (z.B. «Israelisch» mit Eran Shachar!) und neu im Bruderholz – Laden (Ex Chäs Hummeli) an der Endhaltestelle auf dem Bruderholz fast rund um die Uhr Flüssiges und Festes eingekauft werden kann.

Herzlich Willkommen mit frühlingshaftem Flow.

Balz Briner

Koordinator Quartieroase
Bruderholz
Frühling 2019

Dienstag, 16. April 19, 20 Uhr: Vortrag von Erik Goossens

Haie: Schutzbedürftige Angstmacher?

Warum fotografiere ich nicht bloss kleine Garnelen oder bunte Schnecken, süsse «Nemos» oder Delphine? Warum suche ich bewusst und mit Vorliebe nach Destinationen, wo ich diese «Urtiere» – die seit über 500 Millionen Jahre in unseren Weltmeeren schwimmen – möglichst naturgetreu ablichten kann ... Haie stehen (fast) an der Spitze des Ökosystems «Ozean» und doch müssen sie um ihre Existenz fürchten!

Fotografen «dokumentieren», Fotografen teilen mit und haben auch eine Verantwortung. Wie wir alle auch: für unsere Umwelt, für unsere Ozeane, damit es für unsere Kindeskinde eine Zukunft gibt! Genau, weil die Ausrottung der Haie katastrophale Auswirkungen für uns Menschen hätte, ist es höchste Zeit, diese wohl ver-



Foto: Erik NF Goossens (Instagram: @ekfgdotch)

kanntesten Tiere auf der Erde zu schützen ...

Aber wie schützt man einen Angstmacher?

Vielleicht indem man als Fotografen, die Schönheit und die Fakten ins richtige Licht zu rücken, versuchen kann. Auf meinen letzten Reisen auf den Bahamas und zu den Philippinen hat sich – erneut – bewiesen, was namhafte Wissenschaftler schon längst wissen: mit einfachen Verhaltensregeln sind Begegnungen mit Haien

nicht gefährlicher als diese mit einem Hund!

Doch die Zeit drängt: bereits 100 der 570 bekannten Haiarten gelten bereits als hochgradig bedroht und jährlich sterben über 200 Millionen Haie durch Menschenhand. Nicht wir müssten Angst haben vom Hai, die Haien jedoch ...

Die Problematik ist sehr «einfach reduziert» zusammen zu fassen: wer schützt schon etwas, vor dem er sich fürchtet und nur aus Horrorfilmen oder Mythen statt Fakten kennt? Ich nehme euch mit auf eine spannende, intensive Reise unters Wasser, in eine Welt wo die Haie (noch) regieren und wir Unterwasserfotografen (noch) «zu Gast» sein dürfen.

Nach diesem Vortrag sehen Sie «Haie» bestimmt mit anderen Augen! *Lieber Gruss, Erik Goossens*

Donnerstag, 16. Mai, 19.30 Uhr – Sabine Wever

Intelligenter Umgang mit der Sonne

Ohne Sonne kein Leben – aber ohne Sonnenschutz auch nicht! So könnte man es auf den Punkt bringen, denn das Sonnenlicht enthält auch UV-Strahlen, die ein Risikofaktor für die Entstehung von z.B. Hautkrebs und Hautalterung sind. An diesem informativen Abend

geht es um diese UV-Strahlen, ihre Rolle bei der Entstehung von Hautkrebs, was das genau ist, wie man ihn erkennt, wie oft er bei uns in der Schweiz vorkommt und warum und wie man sich schützen sollte.

Dr. med. Sabine Wever arbeitet als Hautärztin in Basel. Neben der

ärztlichen Tätigkeit in Innerer Medizin, Chirurgie und Dermatologie war sie früher auch in Forschung/Entwicklung speziell in der Onkologie tätig. Ihre Leidenschaft ist die Prävention von Hautkrebs durch Information über den intelligenten Umgang mit der Sonne.

Dienstag, 28. Mai, 20.00 Uhr – Daniel Hanimann

Warum die Nationalbank was macht

Jahrzehntelang wurde die Nationalbank fast nur als die Institution wahrgenommen, die das Bargeld herausgibt und den Goldschatz hütet. Das macht sie zwar heute noch, aber die Themen, mit denen sie in der Öffentlichkeit konfrontiert ist, sind zahlreicher geworden: Negativzins und Zinsniveau, Eurokrise und Mindestkurs(-Aufhebung), Devisenbestände und Staatsfond,

UBS-Rettung und Finanzmarktstabilität, Immobilienpreise und Verschuldung, Konjunkturaussichten, Vollgeld und Geldschöpfung, Bitcoin und Kryptowährungen, Investitionen in Waffenproduzenten und CO₂-Sünder. Über all das und wie es zusammenhängt erzählt Daniel Hanimann am 28. Mai ab 20 Uhr. Daniel Hanimann ist seit Oktober 2011 Delegierter für Wirt-

schaftskontakte der Schweizerischen Nationalbank (SNB) Region Nordwestschweiz (AG, BL, BS). Er sammelt in vertraulichen Gesprächen mit Entscheidungsträgern Informationen über den Zustand und die Perspektiven der dort ansässigen Firmen. Diese Informationen dienen dem Direktorium der SNB als eine der Entscheidungsgrundlagen für die Geldpolitik.

Die OASE geht aus:

Samstag 4. Mai 2019

Museum Unterlinden
Colmar – Ecomusée
d'Alsace

Das Museum Unterlinden verfügt über eine große Sammlung von Objekten vom Neolithikum bis hin zur Gegenwart, besonders auch von oberrheinischer Sakralkunst vom Mittelalter bis zur Renaissance. Das Museum nutzt die Gebäude des ehemaligen Dominikanerinnen-Klosters Unter den Linden, das in der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts errichtet worden war. Das Museum besitzt internationalen Ruf, insbesondere durch sein wichtigstes Exponat, den weltberühmten Isenheimer Altar von Matthias Grünewald (entstanden Anfang des 16. Jahrhunderts).

Das Écomusée d'Alsace ist das größte Freilichtmuseum Frankreichs und wird vom französischen Kulturministerium in der Liste der Musées de France geführt. Es befin-



det sich im Elsass bei Ungersheim, zwischen Mülhausen und Colmar. Das Museum ist 1984 entstanden und zeigt heute 72 Gebäude, die zuvor woanders standen und neu aufgebaut wurden. Der damalige Trägerverein hat sie damit vor einer geplanten Zerstörung gerettet. Zu den Gebäuden gehören eine Bäckerei, eine Töpferei, eine Schule, ein steinerner Wohnturm sowie mehrere Bauernhöfe und Fachwerkhäuser.

Beschränkte Teilnehmer*innen Anzahl. Info und Anmeldung: Marie-Anne Bucher (Telefon 061 361 60 20) marie-anne.bucher@bluwien.ch

FILM'ittwoch in der QuartierOASE

17. April 2019, 20-22 Uhr

Bruno Ganz: Pane e tulipani (1d)

Auf der Rückreise vom Urlaub wird Rosalba von ihrem Mann auf einer Raststätte einfach vergessen. Die Frau trampft nach Venedig, wo sie bald Arbeit und Freunde findet. Besonders in dem netten Kellner Fernando entdeckt sie eine verwandte Seele.

«Einer der unspektakulärsten Filme der Kinogeschichte. Doch durch seine authentischen und liebenswerten Charaktere geht er ans Herz und macht einfach Freude.»

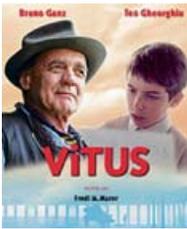


15. Mai 2019, 20-22 Uhr

Bruno Ganz: Vitus

Das Genie Vitus muss schon früh den hohen Erwartungen seiner Eltern gerecht werden. Doch mit der Zeit beschließt der Zwölfjährige, der ein begnadeter Pianist ist, seine Kindheit nun endlich nachzuholen. Dabei hilft ihm sein Großvater.

«Die Seele wird wunderbar leicht wie stimmungsvoll sicht- und fühlbar, dabei verkommt der Film auch wegen der hervorragenden Darsteller nicht zu Kitsch, Oberflächlichkeit und Langeweile.»



19. Juni 2019, 20-22 Uhr

Bruno Ganz: Der amerikanische Freund

Der todkranke Jonathan Zimmermann hat nichts mehr zu verlieren. Um den Lebensunterhalt seiner Familie nach seinem Tod zu sichern, begehrt er einen Auftragsmord. Dabei gerät er in eine lebensbedrohende Falle.

«Verfilmung eines Romans von Patricia Highsmith, die sich mehr an den Verhaltensweisen der Personen orientiert als an den Attributen eines Krimis. Wenders Beschreibung subjektiver Realitätserfahrung gehört zu den besten Leistungen des deutschen Films der 70er Jahre mit einem hohen Maß an handwerklicher Sorgfalt und filmischem Können.»



HERZLICH WILLKOMMEN - WELCOME

QuartierOASE

Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz
www.quartieroase.ch Bruderholzallee 169, 4059 Basel



**Programm
April – Juni 2019**

Feste Veranstaltungen:

Mo, 09.30–10.50/14.00–15.20/15.30–16.50 Uhr

Café Balance, Rhythmik & Gleichgewicht
Walter Bill, Tel. 079 312 62 51

Di, 23.04., 14./28.05., 11./25.06., 14.30–17.00 Uhr

Jass-Plausch, Alterssiedlung, Brigitte Zwicky, Tel. 061 361 62 72

Do, 25.04., 23.05., 27.06., 19.45–21.45 Uhr

Fraue-Dräff, Silvia Schaub, Tel. 061 361 37 88

Do, 02.05., 06.06., 04.07., 20.00–22.00 Uhr

Männer-Palaver Bruderholz, Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

Fr, 12.04., 14.00–16.00 Uhr

Philosophisches Café, Luka Takoa Schmid, Tel. 079 948 58 70

Vorträge / Exkursionen / Beratung / Berufstreffen / Film / Vollmondapéro:

Sa, 06.04., 10.00–17.00 Uhr

Hol und Bring Tage: «Gartenutensilien»
Evi Sarry, esarry@bluewin.ch

So, 07.04., 15.00–17.00 Uhr

Kinderplausch «basteln – spielen – Eiermalen»
Cécile Huber, Tel. 061 361 76 19

Mi, 10.04., 20.00 Uhr

Bruderholz «Oase international» Treffen – Meeting
Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Do, 11.04., 18.00 Uhr

Info öffentlich für alle OZEANIUM im Zolli-Restaurant
Conrad Jauslin, Tel. 061 467 68 13

Di, 16.04., 20.00 Uhr

Bildervortrag «Haie: Schutzbedürftige Angstmacher»
Erik Goossens erik.goossens@gmx.ch

Mi, 17.04., 20.00 Uhr

FILM'ittwoch: Bruno Ganz – «Pane e tulipani» (1d)
Stefan Nölker, Tel. 058 285 78 78

Sa, 04.05., 08.00 Uhr

Die Oase geht aus! Unterlinden/Colmar – Ecomusée
Marie-Anne Bucher, Tel. 061 361 60 20

Di, 07.05., 18:30 Uhr

Quartieranlass Bruderholz – Basler Energieabende
Conrad Jauslin, Tel. 061 467 68 13

Mi, 08.05., 20.00 Uhr

**Bruderholz «Jurist*innen» – Treff
mit Wohnsitz Bruderholz**
Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Sa, 11.05., 10.30–12.00 Uhr

Quartier Sprechstunde mit dem Vorstand
Conrad Jauslin, Tel. 061 467 68 13

Mi, 15.05., 20.00 Uhr

FILM'ittwoch: Bruno Ganz – «Vitus»
Stefan Nölker 058 285 78 78

Do, 16.05., 19.30 Uhr

**«Intelligenter Umgang mit der Sonne»
Referat Hautärztin**
Sabine Wever, Tel. 078 629 32 31

Sa, 18.05., 10.00–12.00 Uhr

«Musiker*innentreff» in der Quartieroase
Christian Sutter, Tel. 061 361 14 84

So, 19.05., 14.30 Uhr

**Schweiz. Fussball Cupfinal auf Grossleinwand
bei FCB Beteiligung**
Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

Di, 21.05., 19.30 Uhr

Mit dem RR auf Augenhöhe: RR Elisabeth Ackermann
Erich Bucher, Tel. 061 361 60 20

Mi, 22.05., 14.00 Uhr

Märchen & Malen am Schweizer Vorlese-Tag
Info: www.schweizervorlesetag.ch

Sa, 25.05., 10.45 Uhr

Oase erlebt Kunst! «Der junge Picasso» – anmelden.
Jean Pierre Oppliger, Tel. 079 874 11 60

Di, 28.05., 20.00 Uhr

Vortrag: «Warum die Nationalbank was macht»
Daniel Hanimann, Tel. 058 631 44 00

Mi, 05.06., 19.00 Uhr

Oase erlebt Basel! «Die Abfüllerei» Coiffeursalon Maxim
Elisabeth Hägeli, Tel. 061 421 12 44

Do, 13.06., 19.30 Uhr

Flipperturnier für jede*r in Münchenstein
Anmelden: Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

Mo, 17.06., 18.30 – 20.00 Uhr

Rampen Vollmond-Apéro Outdoor
Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

Mi, 19.06., 20.00 Uhr

FILM'ittwoch: Bruno Ganz «Der amerikanische Freund»
Stefan Nölker, Tel. 058 285 78 78

Do, 20.06., 20.00 Uhr

PoliTalk Bruderholz: Leitung Grossräte
Mustafa Atici & Erich Bucher, Tel. 061 361 60 20

Mi, 26.06., 20.00 Uhr

**5. Gesundheitstreff für Fachpersonen
Arbeitsort Bruderholz**
Balz Briner, Tel. 061 361 44 66

Kinder & Jugend: Gesundheit & Kreativität

Mi, 8./22.5., 5./19.6., 14.00–15.30 Uhr

Aquarell-Malkurs, ab 7J., Cécile Huber, Tel. 061 361 76 19

Mi, 15./29.5., 12./26.6., 14.00–16.00 Uhr

Robi-Spiel-Aktion, 5–9 J., muriel.jeaneret@students.fhnw.ch

Fr, 3./10./17./31.5., 7./21./28.6., 14.00–15.00 Uhr

Zappelmaus & Ruhestrass
Sandra Baumann, Tel. 079 208 80 85

Kurse & Vorträge mit Kosten: Anmeldung organisatorisch erwünscht

Mo, 18.15–19.30 Uhr

Hatha-Yoga für alle levels – Kurs auf Spendenbasis
Pascal de Carvalho, Tel. 079 704 60 36

**Mo, 29.04., 6./13./20./27.05., 3./17./24.06.,
20.00–21.00 Uhr**

Qigong Kurs, Tanja Jenni, Tel. 061 331 09 09

**Do, 11.04., 2./9./16./23.05., 6./13./20./27.06.,
10.30–11.30 Uhr**

Qigong Kurs, Tanja Jenni, Tel. 061 331 09 09

Do, 18.30–19.30 Uhr

Hatha-Yoga für alle levels – Kurs auf Spendenbasis
Pascal de Carvalho, Tel. 079 704 60 36

Do, 15.15.–16.00 Uhr (5–6 J.), **16.00–17.00 Uhr** (7–12 J.)

Tanz & Yoga mit Linda Kaiser, kidsmovements@gmail.com

Di, 14.05., 4.06., 10.09., 19.00–21.30 Uhr

Themenabende Soulcenter
www.soulcenter.ch, Tel. 078 403 51 24

Sa, 25.05., 29.06., 28.09., 10.00–15.00 Uhr

Health & Healing Soulcenter
www.soulcenter.ch, Tel. 078 403 51 24

Fr, 21.06., 18.00 Uhr

Kochkurs mit Essen: Israel (Teil 2)
mit Eran Shachar, 75.–, Angela Bryner, Tel. 079 434 00 12

Ausstellungen, Öffnungszeiten nach Absprache

Bis 10.05., Finissage: 10.05., 18.00 Uhr

«Ressourcen – Lebensquellen»
Ausstellung von René Bühler. E. Hägeli, Tel. 061 421 12 44

Fr, 17.05., 18.00–20.00 Uhr

Vernissage: «Reflexions Part II»
Ausstellung von Janine Ziltener bis 09.08.,
www.janineziltener.ch, Tel. 079 432 73 50

NICHT vergessen – weitere Anlässe und INFO auch nachzusehen auf www.quartieroase.ch

Mieten Sie die QuartierOase für Ihre privaten Anlässe oder Bildergalerie! mieten@quartieroase.ch, Tel. 061 361 60 20

Finanzielle Unterstützung auf **PC 60-657553-6**

(IBAN CH51 0900 0000 6065 7553 6, BICPOFICHEXXX)

POLITALK BRUDERHOLZ

Dienstag 21. Mai, 19.30 Uhr

**Frau RR
Elisabeth Ackermann**

Sie haben mehr oder auch weniger erfolgreich für Sie im 2017 die Basler Regierung für weitere vier Jahre neu mitgewählt. Zu diesem Anlass haben wir seitdem der aktuellen Regierung neutral ein Quartier Sprachgefäss auf dem Bruderholz zur Verfügung gestellt. Frau Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann besucht uns zum Abschluss dieser Reihe zu einer offenen Kommunikation ihrer Aufgaben und politischen Vorstellungen mit Diskussion auf Augenhöhe und anschl. Apéro. Dank an das RR Kollegium.

*VIEL VERGNÜGEN wünscht Ihre
QUARTIEROASE BRUDERHOLZ*

Verein QuartierOASE Bruderholz
Bruderholzallee 169, 4059 Basel
Tram 15 oder 16
(Haltestelle «Bruderholz»)
Eingang bei Rampe
am Gundeldingerrain (gegenüber
der Apotheke «Batterie»)

Samstag, 25. Mai 2019, 10.45 Uhr, Fondation Beyeler

«Oase erlebt Kunst»

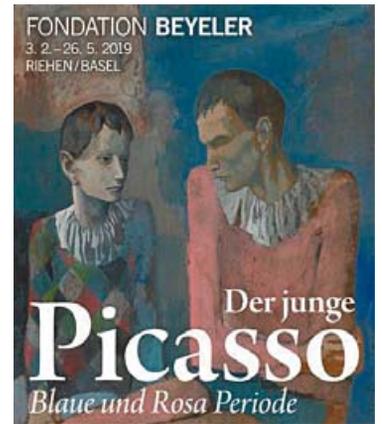
Finale Führung in der Fondation Beyeler Riehen

Wir erleben kurz vor dem Abhängen im Rahmen einer Gruppenführung erstmals oder auch nochmals den Kulturhöhepunkt 2019 «Der junge Picasso – Blaue und Rosa Periode» und nehmen anschliessend einen feinen Apéro im Restaurant der Villa Berower!

Besammlng: 10.30 Uhr, Fondation Beyeler. **Führung:** 10.45 Uhr ca.

1. Stunde. **Kosten:** CHF 40.– pro Person. **Die Anzahl ist beschränkt. Anmeldung:** bei Jean Pierre Oppliger, hoppliger@bluewin.ch.

Teilnahmemöglichkeit erfolgt fortlaufend je nach Eingang bis 30. April 19 mit Einzahlungsschein – endgültige Bestätigung nach Zahlung.



Kids&Teens Movement's

in der **Quartieroase
Bruderholz**
Bruderholzallee 169, 4059 Basel

Hast du Spass an Bewegung und möchtest was neues ausprobieren?

Dance, Yoga and Fun jeweils donnerstags.
Kurse: Kids 3,5–6 Jahre: 15.15–16 Uhr, Kids 7–12 Jahre: 16–17 Uhr
(mit Hip-Hop und Hausaufgabenbetreuung), Kursleiterin: Linda Kaiser
Anmeldung und Fragen unter kidsmovements@gmail.com, www.childs-fun-yoga.ch
(Versicherung ist Sache der Teilnehmenden)

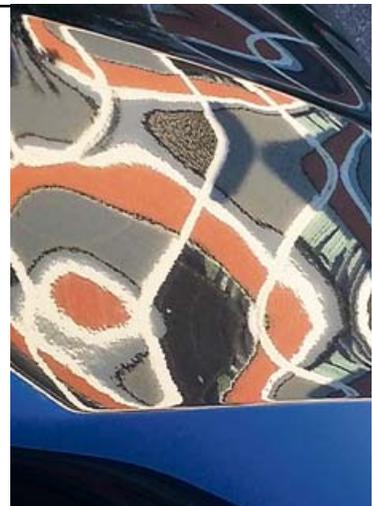
Einladung Fotoausstellung

Janine Ziltener Reflexions Part II

Vernissage:
Freitag, 17. Mai, 18–20 Uhr
Finissage: Fr, 9. August, 18–20 Uhr

QuartierOASE Bruderholz
Bruderholzallee 169
4059 Basel
www.quartieroase.ch

weitere
Besichtigungstermine unter
www.janineziltener.ch



HERZLICH WILLKOMMEN - WELCOME

QuartierOASE

Der Kultur- und Quartiertreffpunkt Bruderholz
www.quartieroase.ch Bruderholzallee 169, 4059 Basel

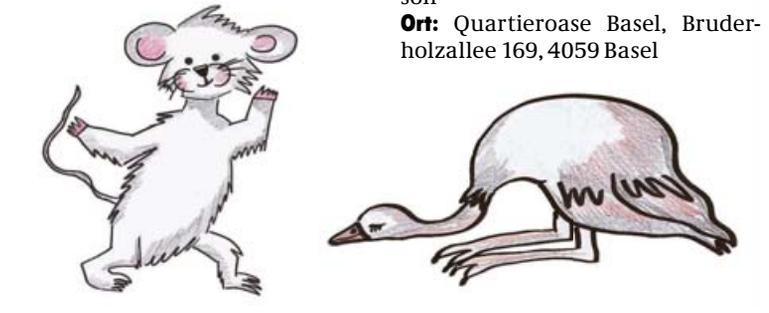
Zappelmaus und Ruhestrauss

Turn- & Bewegungsstunden mit bewussten Ruhemomenten für Zappelkinder, scheue Kinder und alle anderen auch!

Durch gezielte Bewegungsmuster und Körper-Gefühl-Wahrnehmungsübungen spielerisch in die innere Ruhe, Ordnung und Ausgeglichenheit finden!

Daten:
jeweils Freitag von 14 bis 15 Uhr.
**Fr. 3. Mai/ 10. Mai/ 17. Mai/ 31. Mai,
Fr. 7. Juni/ 21. Juni/ 28. Juni 2019**

Anmeldung: info@junago.ch,
Telefon 079 208 80 85
(www.junago.ch)
Mitbringen: bequeme Kleidung, Rutschsocken, Trinkflasche
Kosten: 130.– CHF für 7x, einzelne Stunden je 20.– CHF
Leitung: Sandra Claudia Baumann, dipl. Therapeutin / dipl. Lehrperson
Ort: Quartieroase Basel, Bruderholzallee 169, 4059 Basel



Quartieranlass in Bruderholz im Rahmen der Eventreihe «Basler Energieabende»

Informationsveranstaltung mit Inputreferaten, Podiumsdiskussion, Infostände und Apéro

Mit der neuen kantonalen Energiegesetzgebung wird es nötig die eigenen Liegenschaften fit für die Zukunft zu machen. Das Amt für Umwelt und Energie des Kantons Basel-Stadt (AUE), die Energieversorgerin IWB, die Basler Kantonalbank (BKB) und der Neutrale Quartierverein Bruderholz möchten Liegenschaftsbesitzer und Liegenschaftsbesitzerinnen informieren und ihnen den Zugang zu Beratungsmöglichkeiten sowie Wärmelösungen erleichtern. Am 07. Mai 2019 informieren Experten kompetent und praxisnah zum Thema.

Dienstag, 07. Mai 2019 ab 18:30 Uhr
Quartieroase Bruderholz Bruderholzallee 169, 4059 Basel
Eintritt frei!

Für eine vorgängige Anmeldung online (www.ezs.ch/baslerenergieabende2019) wären wir Ihnen dankbar.

Schweizer Vorlese-Tag

Mi, 22. Mai, 14–16 Uhr

Cécile Huber liest aus ihrem Märchen «Der Zauberwald»

Geniesst Märchen und werdet Teil von ihm mit Malmöglichkeit und Diskussion.



BAUEN WOHNEN RENOVATIONEN

BRAUCHEN SIE EINE PUTZFRAU? FÜR IHREN FRÜHLINGSPUTZ?

Für eine regelmässige Reinigung Ihres Haushaltes oder einen einmaligen Frühlingsputz / Fensterreinigung sind wir für Sie da.



Aargau - Basel - Zürich

www.pfagzh.ch

Rufen Sie uns an
unter
061 711 45 00

info@pfagzh.ch

Wir sind seit 68 Jahren für Sie da!



Unser topmotiviertes Team lässt Ihre Küchen- und Umbauräume Wirklichkeit werden.

Solothurnerstrasse 62 + 69, 4053 Basel
061 361 19 43, www.km-kuechenstudio.ch

68 Jahre
seit 1951

COLANERO

Seit über 20 Jahren www.colanero.ch

**Sanitär – Heizung – Lüftung
Beratung – Planung – Ausführung
Verkauf von Haushaltsapparaten**

Damiano Colanero

24 Std. Pikett-Dienst

Colanero GmbH
Amselstrasse 5
4142 Münchenstein
Telefon 061 361 79 69
Natel 079 390 77 06



BSK
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

Ihr Elektriker für alle Fälle

BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG
Thiersteinerallee 25 | 4053 Basel
061 331 77 00 | basel@bsk-ag.ch | www.bsk-ag.ch
Standorte in der Region Basel und im Fricktal

-  Kundenservice
-  Kommunikation
-  Sicherheit
-  Neu- / Umbauten
-  Elektroplanung

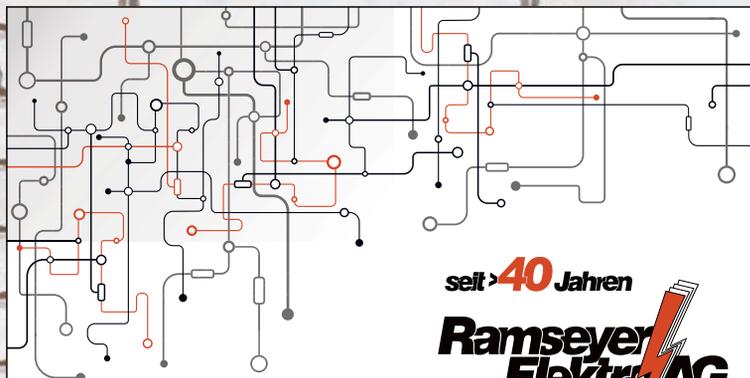
Flachdach

Undicht? Probleme?

Rufen Sie mich an

076 403 89 56

Ich (CH) habe 35 Jahre Erfahrung!



seit >40 Jahren

**Ramseyer
Elektrik AG**
>die Voltprofis<

www.ramseyer-ag.ch

Zentrale Muttenz 061 461 12 91
Filiale Aesch 061 751 81 81
Filiale Pratteln 061 821 81 81

Wir sind in... Ihrer Nähe



Neubauten
Umbauten
Renovationen
Fassaden
Kundenservice

Chiaravalle Maleratelier AG
Dornacherstrasse 36
4053 Basel
T 061 272 04 80
F 061 272 04 82
chiaravalle@chiaravalle.ch
www.chiaravalle.ch

Filiale: Hauptstrasse 97 in Binningen

Chiaravalle
MALERATELIER AG

BAUEN WOHNEN RENOVATIONEN



18 Jahre Zerey Parkett GmbH seit 2001

Publireportage

GZ. Herr Nuri Zerey kam 1993 in die Schweiz, und gründete später am 19. April 2001 seine Firma Zerey Parkett GmbH. Dank seiner Flexibilität, 17 Jahre Erfahrung, gutem Preis-Leistungsverhältnis, Exaktheit, zufriedenen Kunden und grosser Auswahl an Produkten hat er Erfolg in dieser Branche. Er ar-



Nuri Zerey, Inhaber Zerey-Parkett GmbH.

Foto: CF

beitet mit einem ausgezeichneten Team zusammen, je nach Auftragsvolumen erweitert sich diese durch temporäre Mitarbeiter. Seine Spezialität sind Parkett-Böden: alten Parkett auffrischen, renovieren, sanieren, schleifen, neu versiegeln, und zwar ebenso günstig wie fach- und termingerech. Herr Zerey ist zudem Vater von vier Kindern.

Angebot

Das Geschäft bietet Boden-Produkte für den Innenbereich mit einer grossen Auswahl an Parketten, Laminaten (kunstharzbeschichtet) PVC, Teppich-

chen, Kork sowie Parkettpflege und -Renovation. Dank seiner langjährigen Erfahrung gepaart mit günstigen Preisen, Zuverlässigkeit und exaktem Arbeiten werden auch Sie zufrieden mit «Zerey» sein.

Verlangen Sie unverbindlich eine Offerte oder rufen Sie einfach an, wenn Sie einen neuen Boden benötigen, wenn Sie Ihr Heim verschönern möchten oder Ihr alter Parkett in neuem Glanz erscheinen soll. Herr Zerey wird Sie gerne beraten und das richtige Produkt mit der richtigen Arbeit offerieren. Er und seine Familie wohnen seit 1993 im Gun-

deli und sind auch an jedem Gundeli-Fescht anzutreffen. Herr Zerey ist Schweizer Bürger und teilt auch das Quartierleben – seine neue Heimat: «Ich bin ein Gundelianer», fügt er lachend und stolz hinzu.

Aktion: Zurzeit gibt Zerey 10–15% Rabatt, lassen Sie sich unverbindlich beraten und eine Offerte ausstellen. ■

Zerey Parkett GmbH

Thiersteinallee 54, Postfach,
4018 Basel, Tel. 079 643 06 17,
info@zerey-parkett.ch,
www.zerey-parkett.ch.

KLEINE ÄNDERUNG - GROSSE WIRKUNG

BERATUNG BEDEUTET UNS
EINE menge!



menge

MALT
TAPEZIERT
RENOVIERT
SANIERT

Auf dem Wolf 1
4052 Basel · Telefon 061 319 94 94 · www.menge.ch · info@menge.ch



E. Wirz & Co. AG

Haustechnik, Spenglerei
Sanitär, Heizung u. Solar
Liesbergerstrasse 15
4053 Basel
Tel. 061 331 60 80
www.wirz-spenglerei.ch

Geschätzte Liegenschaften.

Bewertung von Wohn-, Geschäfts-
und Industrieliegenschaften
Vermittlungen
Kauf- und Verkaufsberatung

BRUDERHOLZSTR. 60
CH-4053 BASEL
+41 (0)61-336-3060
WWW.HIC-BASEL.CH
INFO@HIC-BASEL.CH

HIC
HECHT IMMO CONSULT AG

First Cleaning Service

REINIGUNGSUNTERNEHMEN

Hochstrasse 68
4053 Basel
Telefon 061 361 44 51
Telefax 061 361 44 52
Natel 079 214 55 33

**WIR REINIGEN NICHT NUR,
WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE**

Unterhaltsreinigungen Spezialreinigungen

Büros	Baureinigungen
Hauswartungen	Fenster inkl. Rahmen
Treppenhäuser	Umzugsreinigungen
Fabrikationsgebäude	Spannteppiche
Gastgewerbe	Oberflächenbehandlung
Sportstudios	Swimmingpool-Reinigungen
Wohnungen	Lebensmittelbereich
Öffentliche Einrichtungen	
Schaufenster	

Löw Gartenbau



«WO LEBEN WÄCHST»
SEIT 1952

Gwidemstrasse 7 | 4132 MuttENZ | Telefon 061 461 21 67 | www.loewgartenbau.ch



BAUEN WOHNEN RENOVATIONEN

**Flexibel und unkompliziert
neu gebaut oder repariert.**



Wegpauschale für Service
nur Fr. 20.–

HABERTHÜR
SONNEN- UND WETTERSCHUTZ AG

Metzerlen ■ Basel ■ Reinach
061 731 22 20 061 272 32 30 061 711 01 25
www.haberthuer-ag.ch

**Türen Fenster
Innenausbau**

Schreinerei-Renggli

Renggli Schreinerei AG
Walkeweg 71, 4052 Basel
Telefon 061 373 37 80
www.schreinerei-renggli.ch



Departement für Wirtschaft, Soziales und Umwelt des Kantons Basel-Stadt

Amt für Umwelt und Energie

**Öl- oder
Gasheizung
ersetzen?**



Fragen Sie die kantonale Energieberatung!

**Welche Vorschriften gelten?
Muss jede Öl- oder Gas-
heizung ersetzt werden?**

Antworten auf die wichtigsten
Fragen zum Heizungsersatz finden
Sie unter:

www.aue.bs.ch/heizungsersatz

Oder melden Sie sich bei der kan-
tonalen Energieberatung:

Tel. 061 639 22 22 oder E-Mail:
energieberatung@bs.ch



EGELER LUTZ AG BAUT AN DER GÜTER-,
GUNDELDINGER-, REICHENSTEINER-,
DORNACHER-, SOLOTHURNERSTRASSE
UND IM GANZEN GUNDELI.

Noch bis 12. Mai im Häbse-Theater

Fröhliche Komödie rund um Nessie und um ein Spuk-Schloss

Fröhlich, unbeschwert und gänzlich unpolitisch geht es in der neuen Dialekt-Komödie im Häbse-Theater zu und her. Dani von Wattenwyl und sein aktuelles Ensemble bringen die Produktion «Wenn s Zwölfli schloot ...» auf die Bühne.

«Benjamin Taylor für BBC One, live vom Hotel Nessie beim Loch Ness». Energisch knallt Nachwuchs-Reporter Benjamin Taylor (Adrian Plachesi) aus London im Hotel Nessie im schottischen Hochland den Telefonhörer auf die Gabel und schwebt sichtlich auf Wolken. Vor wenigen Minuten hat er am legendären Loch Ness das echte Seeungeheuer, das sogenannte Nessie, live gesehen. Oder er bildet sich zumindest ein, dass er es effektiv gesehen hat. Im Grunde genommen hat er Dennis McQueen (Dani von Wattenwyl) am See unten dabei zugeschaut, wie er im Wasser plantschte und beim Tauchen ein altes Ofenrohr zutage gefördert hat. Doch die übers Radio in viele gute Stuben gesendete Nachricht von der Sichtung des Nessie-Ungeheuers verbreitet sich in Windeseile – das von Hotelbesitzerin Liz McQueen (Hedy Kaufmann) geleitete Hotel mit Receptionist Joe Gispel (Matthias Steiger) und Hauspianist



Sensationslüsterne News-Jäger und erfolgshungrige Jungmanager an der Arbeit...

Fidel Frenetico (Michael Eckerle) avanciert plötzlich wieder zum Mittelpunkt von Sensations-Touristen aus aller Welt. Die mit einer spirituellen Aura belegte Laura von Aura (Nicole Loretan) macht ebenso ihre Aufwartung wie das aufgedreht hin und her wuselnde Geisterjäger-Duo Carlotta di Carotta (Tatjana Pietropaolo) und John-Boy Klein (Carlos Amstutz). Dennis McQueen, seines Zeichens der Neffe von Liz McQueen, möchte mit der ganz grossen Kelle anrichten und das Hotel Nessie zu

einem internationalen Hot-Spot umgestalten. Gemeinsam mit eingangs erwähntem Radioreporter heckt er bereits erste Pläne aus, doch dann gerät die Situation vollends ausser Kontrolle. Ein mit schottischem Kilt bekleideter vornehmer Herr namens Timothy McApplebee (Peter Richner) macht im Hotel seine Aufwartung. Er ist Denkmalpfleger, die Doppelfunktion des Hotel Nessie als Schloss und Hotel ist ihm ein Dorn im Auge. Jetzt nimmt die Geschichte rund ums Nessie-Monster erst



Die Hotelgäste im Hotel Nessie am Loch Ness sind gekommen, um mit Nessie und mit möglichst vielen Schlossgeistern Bekanntschaft zu schliessen. Fotos: zVg/Mike Wolff

richtig Fahrt auf, auch die Geister im Schloss kommen mächtig ins Rollen. Mehr sei an dieser Stelle aber noch nicht verraten. Gehen Sie selbst ins Häbse-Theater, freuen Sie sich auf einen vergnüglichen, unbeschwerten und gänzlich unpolitischen Abend. Billette sind an der Theaterkasse, Telefon 061 691 44 46 oder auf www.haebse-theater.ch erhältlich.

Lukas Müller

Die Kunst der Zuneigung

Meilensteine der Sozial-Fotografie

Noch bis 18. Juni 2019

Montag bis Freitag 11–15 Uhr oder auf Anmeldung 061 271 10 14



Soup&Chill / Restaurant du cœur
Solothurnerstr. 8, 4052 Basel
www.soupandchill.com, www.restaurant-du-coeur.ch



GUNDELI
Schuh &
Schlüsselservice



Auf alle Schuhreparaturen und Schlüssel

20% Rabatt

Wechseln der Uhrenbatterie (dauerhaft)
für nur

Fr. 10.-



Einlösbar in Ihrem Gundeli Schuh & Schlüsselservice. Nur 1 Original-Rabattbon pro Einkauf einlösbar. Nicht kumulierbar. Gültig bis Ende April 2019.



Gundelitor **MIGROS**

Täglich bis 20 Uhr, Samstag bis 18 Uhr, Güterstrasse 180, 4053 Basel, Tel. 061 222 28 28, www.migrosbasel.ch

AGENDA – VERANSTALTUNGS-HIGHLIGHTS 2019 in Basel

Rubrikeintrag: ab CHF 55.– (6 Zeilen), je weitere Zeile CHF 5.–
7 Tage vor Erscheinung senden an: gz@gundeldingen.ch

02.04.–14.04.2019
Alle lieben MAMMA MIA!
Musical Theater Basel

Das weltweit gefeierte Original MAMMA MIA! ist ein mitreissendes Musical, das bereits von über 54 Millionen Menschen in 400 Städten weltweit gesehen wurde. 22 Superhits von ABBA.

Tickets unter: Tel. 061 699 88 99
(Theaterkasse) oder
www.musical.ch

12.04.–09.06.2019
Alles Emil, oder?!

Theater Fauteuil, Basel
Emil startet Mitte April mit einem neuen Programm.

Tickets unter: Tel: 061 261 26 10
oder www.fauteuil.ch
Alle Tournee-Auftritte:
www.emil.ch

09.4.–14.04.2019
20th Blues Festival Basel
im Volkshaus

Nach einem heissen Sommer und goldenem Herbstbeginn steigt die Fieberkurve betreffend unserem Jubiläum des 20th Festivals.

Vorverkauf: www.bluesbasel.ch

10.05.–26.05.2019
Das Zelt an der
Rosentalanlage in Basel
Shows für Gross und Klein

Internationale Künstler zeigen ihre besten Gags und Programme «Comedy».

Tickets: starticket.ch oder
www.ticketcorner.com,
www.daszelt.ch

07.06.–19.06.2019
Circus Knie an der
Rosentalanlage Basel

Wir feiern «100 Jahr-Jubiläum Schweizer National-Circus» mit Giacobbo Müller exklusiv im Abendprogramm

Bestell-Hotline 0900 800 800 /
Mo–So: 08–22 Uhr, www.knie.ch

12.07.–20.07.2019
Basel Tattoo (Kaserne)

Erlebe die besten Militärmusik- und Show-Formationen beim Basel Tattoo

www.ticketcorner.ch/basel_tattoo/ticket
www.basel.com

Mittwoch, 31. Juli 2019

Bundesfeier
am Rhein/Basel

Feierlichkeiten zum schweizeri-

schen Nationalfeiertag
Über 90 Beizen, zahlreiche Musikbühnen, bis 2 Uhr morgens.
www.bundesfeierbasel.ch

Freitag, 16.08.2019
Em Bebbi sy Jazz!

Auf mehreren Bühnen in der Innenstadt
Dutzende von Jazz-Formationen.
www.embebbisyjazz.ch

19.10.–27.10.2019
Swiss Indoors ATP World
Tour 500

St. Jakobshalle Basel
Erleben Sie die Center Court-Atmosphäre, wie sie nur Basel kennt.

Vorverkauf ab 3. April 2019
Ticket-Hotline: +41 (0) 900 522 225,
www.swissindoorsbasel.ch

 **STIFTUNG HAUS**
momo Bruderholzstrasse 104,
4053 Basel, ☎ 061 367 85 85



Programm April 2019:



Mittwoch, 10. April

Treffpunkt: Andachtsraum, 10.00 Uhr

Andacht

Röm.-kath. Gottesdienst (röm.-kath. Pfarrei Heiliggeist-Kirche)



Dienstag, 23. April

Treffpunkt: Eingangshalle, 15.00 Uhr

Führung durch das Heim

Für Interessierte



Donnerstag, 25. April

Treffpunkt: Mehrzweckraum, 15.00 Uhr

Dia-Show
Bergdörfer Schweiz

Hanna Zahn



Alle sind herzlich eingeladen!

Unser Förderverein unterstützt diese und mehr Aktivitäten. Werden auch Sie Mitglied im Förderverein.

Einzelmitglieder CHF 20.–/
Familienmitglieder CHF 40.–
Anmeldung an: Herrn Edi Strub
Telefon 061 331 08 73
Gundeldingerstr. 341, 4053 Basel



Lokales Engagement

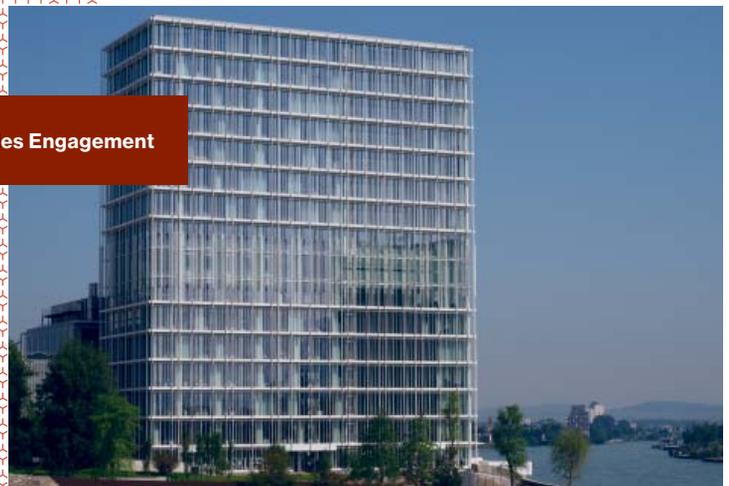


Foto: artx-media

Besuchen Sie den
Novartis Campus

Dienstag, 7. Mai 2019

Am «Tag der Partnerschaft» organisiert Novartis wiederum kostenlose Führungen auf dem Campus.

Entdecken Sie dieses moderne Arbeitsumfeld mit seinen Bauten und Kunstwerken.

Anmeldung bis Dienstag, 30. April 2019

über: www.basel.com/fuehrung_novartis_partnerschaftstag oder per Telefon 061 268 68 68.

Teilnehmerzahl: begrenzt **Dauer: ca. 2 Stunden**

 **NOVARTIS**

Alle Ausgaben auch unter
www.gundeldingen.ch

EP Release Konzert, 26. April 2019

NOXX – «Dörfs Es Bizli Zviel Sii?»

Tamino Weggler
präsentiert
am 26. April seine
neue EP.

Foto: zVg

GZ. Der junge Künstler Tamino Weggler, ursprünglich aus Domat/Ems (GR), wohnt, trommelt (u.a. bei der Tambourenformation stickStoff), studiert und musiziert jedoch schon seit fünf Jahren in Basel.

Unter seinem Künstlernamen NOXX wird er am **Freitag, 26. April** seine neue EP «Dörfs Es Bizli Zviel Sii?» veröffentlichen. Der Anlass findet als EP Release Party in der Verso Bar am Petersgraben 50 statt und beginnt um 21 Uhr.

Am **Freitag, 17. Mai** findet in Chur, Cuadro 22, Ringstrasse 22 um 20 Uhr eine weitere EP Release Party statt.

Das Musikvideo zur Single-Auskopplung «Flow» kann unter folgendem Link abgespielt werden:

<https://tinyurl.com/y4m22z9o>

Weitere Infos sind erhältlich unter www.noxx-musik.ch oder Mail an Tamino Weggler aka NOXX: booking@noxx-musik.ch ■



OZEANIUM ZOO BASEL

INFOVERANSTALTUNG

Im Vorfeld zur Abstimmung über den Bebauungsplan Ozeanium möchte der Zolli der Bevölkerung das Projekt vorstellen und allfällige offene Fragen und Anliegen beantworten.

Dazu laden wir alle Interessierten zu einer Informationsveranstaltung mit Fragen- und Antwortrunde sowie anschliessendem Apéro ein.

Daten: **Do | 11. April 2019** | Zoo geöffnet bis 18.00 Uhr
Mo | 29. April 2019 | Zoo geöffnet bis 18.00 Uhr
Mi | 8. Mai 2019 | Zoo geöffnet bis 18.30 Uhr

Zeit: **18 Uhr** | ab 17 Uhr ist der Eintritt in den Zoo gratis

Ort: **Zolli-Restaurant**
Zugang nach Schliessung des Zoos ausschliesslich durch den Haupteingang des Zoos (Binnergrasse 40)

www.zoobasel.ch

Sa, 13. April 2019

Open House beim Kulturhaus R105

Das R105 – Haus für junge Kultur – öffnet seine Türen. Die über 100 jungen Kulturschaffenden zeigen ihre Ateliers, Probe- und Produktionsräume und die Umgebung, in der sie aktiv sind. Während der gesamten Dauer werden kreative Arbeiten und Live-Programme präsentiert.

GZ. Seit der Eröffnung im Januar 2015 konnten über 250 junge Kulturschaffende aus den unterschiedlichsten Bereichen von Musik, Kunst, Design und Literatur sowie des Kultur- und Kunstmanagements vom Kulturhaus R105 profitieren. Das R105 bietet ihnen den Raum, um ihrer Leidenschaft und Berufung nachzugehen, ihre Ideen und Visionen während 24/7 umzusetzen und sich unter Kulturschaffenden spartenübergreifend zu vernetzen. Am R105 Open House erhalten die Besucherinnen und Besucher einen Einblick in dieses inspirierende und kreative Umfeld.

Open House

Es findet statt am Samstag, 13. April von 15 bis 19 Uhr, R105 Haus für



junge Kultur, Reinacherstrasse 105 (Haltestelle Leimgrubenweg, Tram 16, Bus 36, 37, 47). Während des Open House gibt es Präsentationen, Live-Painting, Cypher, Day Rave und Barbetrieb.

Weitere Infos: Kulturhaus R105, Verein Junge Kultur Basel, Münchensteinerstrasse 1, 4052 Basel, Mail: info@r105.ch, Telefon 061 313 60 70 oder unter www.r105.ch. ■

Saisoneröffnung**Basler Lawn Tennis Club – BLTC**

Die schöne Tennisanlage des BLTC wurde dieses Jahr früher als üblich eröffnet. Foto: Archiv GZ

GZ. Dank des milden und trockenen Wetters konnte der Basler Lawn Tennis Club BLTC im St. Margarethenpark/Gundeli dieses Jahr seine Plätze bereits am letzten März-Wochenende zum Spielen frei geben. Unterdessen ist auch das öffentlich zugängliche Restaurant Smash wieder geöffnet. Der traditionelle **Saisoneröffnungs-Apéro**, zu dem neben den Mitgliedern auch an einem Clubeintritt Interessierte willkommen sind, findet bei jedem Wetter am Sonn-

tag, den **28. April um 11 Uhr** statt. Die Clubmeisterschaften – offen für alle Clubmitglieder – finden dieses Jahr vom 17. bis 26. April statt. Für IC-Spieler stellen sie eine ideale Möglichkeit zum Matchtraining dar. Zu beachten ist, dass während des Turniers Meisterschaftsspiele von 17–22 Uhr bei der Platzvergabe Vorrang haben.

Weitere Infos: Basler Lawn Tennis Club, Telefon Clubhaus 061 272 69 41 oder unter www.bltc.ch. ■

MOVIE MARATHON

NUR FÜR ECHE KINOFANS



PATHE KÜCHLIN | SAMSTAG, 4. MAI | AB 12:00 UHR BIS 24:00 UHR

3 FILME FÜR
39.^{CHF*}

* Exklusiv 3D Brillen Zuschlag



PATHE KÜCHLIN | STEINENVORSTADT 55, 4051 BASEL

pathe.ch



QUARTIER FLOHMI GUNDELI 4.5.2019

JETZT ANMELDEN UND MITMACHEN

GROSSER QUARTIERANLASS MIT FLOHMÄRKTEN IN JEDER STRASSE, JEDEM GARTEN UND JEDEM HOF

Mehr Informationen unter www.quartierflohmibasel.ch und www.facebook.com/quartierflohmibasel

Gundeldinger Zeitung

Häbse-Theater
Basels grösstes Kleintheater

WENN S ZWÖLFI SCHLOOT
DIALEKTKOMÖDIE VON UND MIT DANI VON WATTENWYL



DANI & ENSEMBLE

DANI VON WATTENWYL, HEDY KAUFMANN, PETER RICHNER, NICOLE LORETAN, MICHAEL ECKERLE, TATJANA PIETROPAOLO, CARLOS AMSTUTZ, MATTHIAS STEIGER UND ADRIAN PLACHESI
BÜHNENBILD: DIETLIND BALLMANN, TECHNIK: GERD HESS
EINE HÄBSE-THEATER PRODUKTION

1. APRIL - 12. MAI 2019
MO-SA 20:00 UHR UND SO 17:00 UHR
VVK: WWW.HAEBSSE-THEATER.CH / WWW.STARTTICKET.CH / 061 691 44 46



FAZ
Familienzentrum Gundeli

OFFENER TREFFPUNKT IM FAMILIENZENTRUM
GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192

Montag bis Freitag, 14-17.30 Uhr

www.quartiertreffpunktebasel.ch

DARK TOWN
EROTIC ENTERTAINMENT

GÜTERSTRASSE 214
4053 BASEL (TELLPLATZ)
WWW.DARKTOWN.CH

NEUE SAISON, GLEICHE HITZE

FILME - GLORYHOLES
LIEGEFLÄCHE - SWINGRAUM

DISKRETE UND ATTRAKTIVE ATMOSPHÄRE !

Alle Ausgaben auch unter www.gundeldingen.ch

Der Verein Robi-Spiel-Aktionen Basel präsentiert:

Neueröffnung der Ludothek Gundeli

**10. April 2019
14 - 18 Uhr**

**Neuensteinerstrasse 27
4053 Basel**

Bianca, Lorena, Anita, Gina, Christine, Arianna und Barbara laden euch herzlich zur Neueröffnung der Ludothek Gundeli ein.

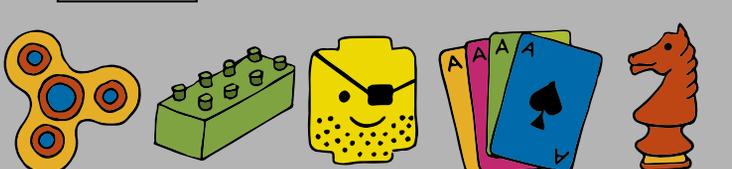
Spiele zur Eröffnung:
Büchsen werfen, Däfishleuder, Farbschleuer

Für jedes Kind gibt es ein kleines Geschenk. Wenn ihr euch am Eröffnungstag anmeldet, müsst ihr für die ersten beiden Spiele keine Ausleihgebühr bezahlen.

www.robi-spiel-aktionen.ch
Tel. 061 366 30 60



Neueröffnung der Ludothek Gundeli



Die Ludothek Gundeli bietet Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit neue Spielideen auszuprobieren und gegen eine geringe Gebühr auszuleihen. Wir haben Gesellschaftsspiele, Lern- und Geschicklichkeitsspiele, Puppenwagen und Spielfahrzeuge im Sortiment. Ihr findet bei uns eine grosse Auswahl an Spielgeräten für drinnen und draussen.

Öffnungszeiten:
Mittwoch 14 - 18 Uhr
Freitag 14 - 17 Uhr
Samstag 10 - 13 Uhr

So erreicht ihr uns:
Tram 15: Station Heiliggeistkirche
Tram 16: Station Zwinglihaus
Bus 36: Station Falkensteinerstr.

Ludothek Gundeli
Neuensteinerstrasse 27
4057 Basel
Tel. 061 331 01 79
ludo.gundeli@robi-spiel-aktionen.ch
www.ludotheken-basel.ch



Gundeldinger Zeitung  Basel



PFARREI HEILIGGEIST BASEL

Thiersteinallee 51, 4053 Basel
Tel. 061 331 80 88
info@heiliggeist.ch
www.heiliggeist.ch

Am Wochenende feiern wir unsere Gottesdienste in der Regel am Samstag um 18 Uhr, entweder in der Pfarrkirche Heiliggeist oder in der Kirche Bruder Klaus. Den Hauptgottesdienst der Pfarrei am Sonntag um 10.30 Uhr feiern wir in der Regel in der Pfarrkirche Heiliggeist. Bitte beachten Sie immer das Pfarrblatt «Kirche heute» für die genauen Angaben zu den Orten der Gottesdienste, für allfällige Änderungen und für die Gottesdienstzeiten an den Werktagen. Auf einige spezielle Gottesdienste und Anlässe möchten wir besonders aufmerksam machen:

Mi, 10. April, 10 Uhr, APH Gundeldingen (Momo): Gottesdienst.

Mi, 10. April, 15 Uhr, AZ Falkenstein: Gottesdienst.

Mi, 10. April, 14 bis 16 Uhr, Innenhof Heiliggeistkirche: Erlebnisnachmittag.

Mi, 10. April, 15 bis 17 Uhr, Kirchenkeller Heiliggeistkirche: Kreatives Basteln für Ostern.

Mi, 10. April, 19.30 Uhr, L'ESPRIT: Elternabend Erstkommunion.

Do, 11. April, 16 Uhr, L'ESPRIT-Saal: Generalversammlung der Frauengemeinschaft.

Sa, 13. April, 14 bis 16 Uhr, Innenhof Heiliggeistkirche: Palmstraussbinden.

So, 14. April, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Familiengottesdienst zum Palmsonntag, mit Kinderchor und Flötenensemble.

So, 14. April: Beginn der literarisch-musikalisch-liturgischen Karwoche «GRENZGÄNGE(R)» (OFFLINE). Infos unter www.offline-basel.ch.

Di, 16. April, 12.15 Uhr, Heiliggeistkirche: Mittagsgebet in der Fastenzeit.

Mi, 17. April, 19.45 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Célébration (OFFLINE).

Do, 18. April: Gottesdienst am Hohen Donnerstag mit Gebet am Donnerstag, 18.30 Uhr: Teilete im L'ESPRIT-Saal, anschliessend Heiliggeistkirche.

Fr, 19. April, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Kinderkreuzweg.

Fr, 19. April, 15 Uhr, Heiliggeistkirche: Karfreitagliturgie, mit dem Gesangchor und der Schola gregoriana.

Sa, 20. April, 8.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Morgengebet.

Sa, 20. April, 21.00 Uhr, Heiliggeistkirche: Osternachtfeier mit Musik für Trompete und Orgel.

So, 21. April, 6.30 Uhr, Kirche Bruder Klaus: Ökumenische Ostermorgenfeier (OFFLINE).

So, 21. April, 10.30 Uhr: Festgottesdienst zu Ostern, mit dem Gesangchor Heiliggeist. Charles-Marie Widor: Messe solennelle op 36 für Chor, Bariton und Orgel.

So, 21. April, 10.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche: Kinderkirche.

Mo, 22. April, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeyer, mit festlicher Orgelmusik.

Mi, 24. April, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit Totengedenken.

Do, 25. April, 18.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche: Gebet am Donnerstag.

KIRCHGEMEINDE
GUNDELINGEN-
BRUDERHOLZwww.erk-bs.chwww.tituskirche.chwww.zwinglihaus.ch**Gottesdienste**

So, 14. April, 10 Uhr, Gottesdienst Goldene Konfirmation, Zwinglihaus

So, 14. April, 10 Uhr, Titus: Gottesdienst Goldene Konfirmation, Titus Kirche

Do, 18. April, 20 Uhr, OFFLINE: Liturgische Abendfeier mit Taizé-Liedern, Titus Kirche.

Fr, 19. April, 10 Uhr, Titus: Karfreitags-Gottesdienst mit Abendmahl, Titus Kirche.

Fr, 19. April, 15 Uhr, Elisabethenkirche: Liturgische Feier zum Karfreitag mit Abendmahl, Elisabethenkirche.

So, 21. April, 6 Uhr, Zwingli: Liturgische Ostermorgenfeier mit Abendmahl, Zwinglihaus.

So, 21. April, 10 Uhr, Titus: Ostergottesdienst mit Kinderprogramm und Abendmahl, Titus Kirche.

FOOD & CHILL. Jeden Dienstag und Donnerstag während der Schulzeit 12 Uhr, Zwinglihaus. Anmeldung bis Montag bzw. Mittwoch 15 Uhr bei Kelly Kapfer, 061 336 30 31, kelly.kapfer@erk-bs.ch

Eltern-Kind-Treff. Jeden Dienstag während der Schulzeit, 14 Uhr, Titus Kirche.

Forum: Mut zum Weniger – Vom Wert der Selbstbeschränkung. Mi, 10. April, 19 Uhr, Zwinglihaus.

OFFLINE: Abendmeditation. Mi, 10. April, 19.30 Uhr, Titus Kirche.

«Auf ein Glas Wein mit Karl Barth» Zeitzeugen erinnern sich. So, 14. April, 17 Uhr, Atelier du Monde.

Der Anwalt des Paulus. Di, 16. April, 19.30 Uhr, Atelier du Monde.

Lesegruppe. Mi, 17. April, 9.30 Uhr, Titus Kirche.

Eröffnung Osterbrunnen. Mi, 17. April, 18 Uhr, Zwinglihaus.

Gründonnerstagsuppe. Do, 18. April, 18 Uhr, Zwinglihaus.

Konzert Titus-Orchester und -Chor. Fr, 19. April, 17 Uhr, Titus Kirche.

Offenes Ostersingen. Sa, 20. April, 17 Uhr, Zwinglihaus.

Der Anwalt des Paulus. Sa, 20. April, 19.30 Uhr, Atelier du Monde.

Ostersonntag-Zmorge. So, 21. April, 7 Uhr, Zwinglihaus.

Ökumenische Kinderwoche. 23.–26. April, ab 14 Uhr, Titus Kirche.



BEWEGUNGPLUS

basel • evangelische freikirche

Winkelriedplatz 6, 4053 Basel
sekretariat@bewegungplus-basel.ch
www.bewegungplus-basel.ch

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Veranstaltungen:

Mi, 10. April, 9 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen. Deutsche Sprache verbessern, Beziehungen vertiefen.

Mi, 10. April, 14.30 Uhr: Senioren-Treffen

Sa, 13. April, 10.30 Uhr: BAJ, Bible Art Journaling; Kreatives Gestalten von biblischen Texten. Anmeldung unter 061 411 1992.

Sa, 13. April, 14–16 Uhr: Wir sind wieder unterwegs im Quartier; Begegnung mit Menschen im Quartier.

So, 14. April, 10 Uhr: Gottesdienst zur Serie «Wurzeln & Flügel». Predigt Pastor H. Goldenberger zum Thema: «Wir haben himmlische Perspektiven».

Di, 16. April, 18–20 Uhr: Deutschkurs. Der Kurs ist kostenlos und hilft bei der Integration in unsere Sprache, unsere Kultur.

Fr, 19. April, 10 Uhr: Karfreitag-Gottesdienst mit Abendmahl; Pastor Ph. Erne predigt zum Thema: «Wir sind verwurzelt im Leben».

So, 21. April, 10 Uhr: OSTERBRUNCH mit Input. Kurzinput von Pastor H. Goldenberger zum Thema: Wir sind verwurzelt in der Kraft; anschliessend gemeinsamer Brunch.

Di, 23. April, 18–20 Uhr: Deutschkurs. Der Kurs ist kostenlos und hilft bei der Integration in unsere Sprache, unsere Kultur.

Auskunft erhalten Sie auf unserer Website www.bewegungplus-basel.ch oder direkt im Sekretariat, Telefon 061 321 69 09.

Treffpunkt-
NachrichtenVon Ostertagen
und Traditionen

Was bedeutet Ostern? Für die christliche Welt ist es die Auferstehung von Christus. Für das Judentum bedeutet es (Pessach) den Auszug aus Ägypten, die Befreiung des Volkes Israel aus der ägyptischen Sklaverei. Im Islam wird Ostern nicht gefeiert. Obschon also in gewissen Religionen verankert, kann Ostern auch nur Tradition sein. NUR eine Tradition?

Traditionen sind wichtig. Es sind feste Punkte im zeitlichen Ablauf, die dem Leben Struktur und Inhalt geben können. Sie existieren teils schon seit Generationen und werden mündlich oder schriftlich überliefert. Der «Morgeschtraich» ist eine Tradition, ebenso das Schmücken des Weihnachtsbaumes und vieles mehr.

Auch im Treffpunkt werden Traditionen gelebt und Strukturen gepflegt. Wir schmücken unsere Räume mit Weihnachtsbaum, Osterbaum oder Larven. Die Pflege der Bräuche im Wandel der Jahreszeiten sorgt sowohl für Beständigkeit als auch für Abwechslung. Für unsere Gäste entstehen Fixpunkte im oft tristen Alltag, die wir gemeinsam begehen. Als Gast erhalten Sie Tages-, Monats- oder Jahres-Strukturen und werden Teil einer freien, offenen und meist fröhlichen Gemeinschaft.

«Tradition ist nicht das Halten der Asche, sondern das Weitergeben der Flamme.» Diese Flamme – das Licht der Nächstenliebe – wollen wir im Treffpunkt verbreiten, sowohl an Ostern als auch an allen übrigen Tagen.

Machen Sie sich und uns ein besonderes Ostergeschenk, indem Sie mithelfen, die Tradition des sozialen Basels weiter zu pflegen. Als zusätzlicher Gast, als Spender oder gar als neuer freiwilliger Helfer in unserem Betrieb.

*Hermine Vluggen,
Treffpunktleiterin*

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00–15.00 Uhr.

Adresse: Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Telefon 061 361 67 24, E-Mail: tfs.gundeli@bluewin.ch, www.treffpunktgundeli.ch.

Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2

Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft. ■

Die nächsten
Mitteilungen der
Kirchengemeinden
erscheinen am
Mittwoch, 25. April 2019

GSCHICHTE GSCHICHTLI

Klamauk bei Hübse

Im Musentempel des **Hübse-Theaters** traf sich Tout Bäle und fast Tout Bäle-Campagne zur Premiere von **Dani von Wattenwyls** neuer Dialekt-Komödie «Wenns Zwölfli schloot ...». Die herrliche Geschichte rund ums schreckliche Nessie-Monster und um die Geister im Spukschloss sorgte nicht nur bei den ehemaligen FCBlern **Massimo Ceccaroni** und **Erni Maissen** für Begeisterung, sondern auch bei Bebbi-Jazz-Doyen **Ernst Mutschler** mit seiner Gemahlin **Zita**. Die politische Seite war fast ausbalanciert vertreten, durch BL-Regierungsrat **Anton Lauber** (im Landkanton wiedergewählt mit einem Glanzresultat), **Sabine Pegoraro** (tritt Ende Juni 2019 aus dem BL Regierungsrat zurück) mit ihrem Mann **Peter** und durch **Christoph Eymann**, der die Liberalen aus der Stadt würdig vertrat. **Roland Vögtli** und **Rita Kreil** vom Beverly Holtz waren ebenso präsent wie Schauspielerin und Moderatorin **Susanne Hueber** und Chorleiter **Bo Katzmann**. Ebenfalls im Saal gesichtet wurden **Karin Müller** (Chefredaktorin Telebasel), Schauspieler **Willi Schraner**, **Patrik Busam**, **Werner Schneeberger**, **Christoph Seibert**, **Armin Faes**, **Doris Schaub**, **Rico Tarelli** sowie **Adrian Gaugler**, **Lawrence Pawelzik**, **Claude Moser** und Sängerin **Nubya**. Im Anschluss an die Premiere wurde unten in der Künstler-Klause bei **Wirt Stefan Marx** und Partnerin **Susanne Brodbeck** tüchtig gefeiert. In grosser Form präsentierte sich dort nochmals das Ensemble angeführt von **Dani von Wattenwyl**, **Matthias Steiger**, **Hedy Kaufmann**, **Tatjana Pietropaolo**, **Nicole Loretan**, **Michi Eckerle**, **Peter Richner** und **Adi Plachesi**. Schauspieler **Carlos Amstutz** musste nach der Premiere gleich nach Hause, da seine Kinder ins Bett mussten. Auch wenn an der Premiere ein kleiner, feuriger Special Effect nicht ganz wunschgemäss gelang – Hausherr und Produzent **Hübse H.J. Hersberger** mit Gemahlin «**Uschi**» hatte am Schluss allen Grund zur Zufriedenheit.

Basel-Süd-Kiebitz/Boulevard Amsle



Nach der Premiere wurde der Erfolg der Dialekt-Komödie «Wenns Zwölfli schloot...» in der Künstler-Klause gefeiert.



Adrian Plachesi (Ensemble) und Produktionsleiter Niels Hauck.



Hausherr Hübse H.J. Hersberger (Mitte) mit Schreiberling, Hauptdarsteller und Regisseur Dani von Wattenwyl und Matthias Steiger (Ensemble, links).



Tatjana Pietropaolo umringt von ihrem Lebenspartner Mike Wolff (Fotograf, links) und Peter Richner (Ensemble).



Hatten auch etwas zu feiern: Hedy Kaufmann (Ensemble) und Claudia Neuenschwander (Regie-Assistenz).



Michael Eckerle eingekreist von hübschen Damen: Partnerin Evelyn «Donnerwolgge» Thomas (rechts) und Zoe Scarlett (Pin-up und Burlesque Model).



Starsängerin Nubya und Nicole Loretan (Ensemble).



Hübse H.J. Hersberger mit Frau «Uschi».



Künstler-Klause-Wirtepaar Susanne Brodbeck und Stefan Marx. Fotos: GZ



Liebes Gundeli

Der Tellplatzmärt ist seit dem 16. März wieder jeden Samstag offen und bietet wieder frisches Gemüse und allerlei Köstlichkeiten an. Profitieren Sie davon! Wir freuen uns auf einen regen Besuch nach der langen Winterpause.

info@tellplatzmaert.ch • www.tellplatzmaert.ch

GeschichteGschichtli

Unser IGG-Bogg Bier-Event

Etwas früher als letztes Jahr lud, am vergangenen Samstag, die **IGG** (Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen Bruderholz Dreispitz) zusammen mit der **DQ Solutions**, **die Mobiliar**, **UBS** (Geschäftsstelle Tellplatz), **security4you** und **Unser Bier** zum traditionellen und sicher gesellschaftlich beliebten «**Gundeli Maibogg-Bier-Anlass**» in die Hallen der Brauerei von Unser Bier auf dem Gundeldinger Feld-Areal. **Luzius Bosshard** von der gastgebenden Brauerei Unser Bier, **Hans Ruedi Hecht** (Präsident IGG), **Andreas Aellig** (Vertreter Die Mobiliar), **Thomas Zitzer** (Geschäftsleiter DQ Solutions) und **Christophe Stutz** (Geschäftstellenleiter UBS Tellplatz), durften dieses Jahr wieder viele geladene Gäste begrüßen. «*Reiten sie mit der grünen Welle und kaufen Sie Ihre Produkte lokal im Gundeli ein*»,



Töt Gundeli traf sich am Unser IGG-Bogg Bier-Event und lauschte den Begrüßungsworten von IGG-Präsident Hans Ruedi Hecht. Fotos: GZ

so Hans Ruedi Hecht in seiner kurzen Ansprache. Sehr auffallend war, dass dieses Jahr keine Grossrats- und Regierungsrats-Wahlen anstehen. Denn kein einziger Regierungsrat war anwesend und so wenig Grossräte wie dieses Jahr, waren noch nie zugegen. Die kommen dann sicher nur wieder, wenn sie auf Stimmenfang sind. So viel Quartier-Interesse zeigen unsere Politiker und Quartiervertreter, die anwesenden Grossräte natürlich ausgenommen.

Am Unser Bier-Bogg-Anlass wur-

de wiederum das süffige Maibogg ausgeschenkt. Dieses Bier mit den Malzsorten Pilsner, Münchner, Cara Hell sowie Cara Münch und der Hopfensorte Perle mit 6,2% Alkoholgehalt stiess auf süffigen Anklang. Dazu feine Zunftbretzel vom **Lüthi Begg**. Gegen Schluss wurde noch die Gewinnerin des iPads, gesponsert von DQ Solutions gezogen. Einmal mehr war es ein unterhaltsamer gut gelungener Anlass wo Kontakte gepflegt oder gepflegt wurden.

Boulevard Amsle

So sichteteten wir u.a. (wenn nicht anders erwähnt v.l.n.r.):



Unser-Bier Geschäftsleiter Luzius Bosshard mit seiner Frau Cathrin (rechts) und Beatrice Strimmann (Baloise Session).



Thomas Zitzer (DQ Solutions) und Grossrätin Beatrice Isler.



Hans Ruedi Hecht und Fausi Marti (Präsident NQVG).



Zwei Unser Bier-Gründer: Lucas Gerig (Bürgerrat) und Istvan Akos (u.a. VR Unser Bier)



Christophe Stutz (Geschäftsleiter UBS Tellplatz) mit einem Teil des Unser Bier-Teams «Yolanda», «Maxim» und «Cyrill».



Andras Aellig (Die Mobiliar), Regula und Andrea Tarnutzer-Münch (Alt-Präsident IGG).



Grossrat Christophe Haller mit Frau Bea, Marlen und Fabian Wetter (VRPräsident Unser Bier).



Andreas Heckendorn (Eisweiher AG, Immobilien), Rolf Plattner (Garage Plattner AG) und Daniel Cragnolini.



«Kein Durchkommen»: Manuel Manzano, «Scheffe» Gaston «Shastro» Kessler und Dragan Okolic von security4you.



Vincenzo «Enzo» Iacono (2-Rad Basilisk) mit Lebenspartnerin Jacqueline Hafner.



Vom Gewerbeverband Basel: Tobias Stöcklin und Patrick Erni.



Irène Krnjaic (IGG-Vorstand) und Romi Lange.



Thomas Zitzer überreicht der glücklichen Gewinnerin Sabrina Jungbauer vom Gundeli das nagelneue iPad.

20 Jahre OBI Dreispitz

GZ. Im Jahr 1999 wurde auf dem Dreispitz-Areal der erste OBI der Schweiz eröffnet. Das 20-Jahr-Jubiläum wurde am vergangenen Wochenende mit einem grossen Fest und verschiedenen Aktionen gefeiert. Neben 10% Rabatt auf das gesamte Sortiment erwarteten die Kundschaft verschiedenste Jubiläumsangebote und am Sonntag Kinderattraktionen, Festbetrieb und vieles mehr. Anlässlich des Jubiläums fährt während eines Jahres auf den Tramlinien 10 und 11 das OBI-Tram.

Mit einer Fläche von rund 8'000m² war der OBI Dreispitz der damals grösste Bau- und Heimwerkermarkt der Schweiz. Das im-



Impressionen vom OBI-Fest.

Fotos: Martin Graf



posante Gebäude, dessen Kern ein 60 mal 30 Meter grosses Glashaus ist, stach sofort ins Auge. Es fanden 65'000 Artikel ihren Platz, von Pflanzen und Gartenzubehör, über Baustoffe und Werkzeuge, bis hin zu Innendekoration oder Sanitärzubehör. Inzwischen gibt es in der Schweiz insgesamt elf OBI-Märkte. Weitere Infos: www.migrosbasel.ch.



Aufstieg für die Novizen Top des EHC Basel

Die Novizen Top des EHC Basel, das heisst die jungen Eishockeyspieler der Jahrgänge 2002 bis 2004, haben eine phantastische Saison hinter sich. Teamcaptain Robin Studer und seine Gefährten kämpften sich mit viel Brio via Masterround bis in die entscheidenden Aufstiegsspiele durch. Nur ein einziger Match, auswärts gegen Ambri-Piotta, ging verloren. Gegner in den Aufstiegsspielen waren die Equipen von Wallis – Valais Future und von La Chaux-de-Fonds. Der wichtigste Match ging kürzlich in

Brig gegen Wallis – Valais Future übers Eis. Auch dort hielten sich die von Headcoach Reto Waldmeier und Assistant Coach Edgar Segginger betreuten Basler haargenau an ihren Gameplan und setzten sich mit 4:3 durch. Dank diesem cool und abgeklärt herauskombinierten Erfolg schafften sie den Sprung in die Novizen Elite, die höchste Schweizer Juniorenspielklasse. Bemerkenswert: Die Novizen Top des EHC Basel, dessen Fanionteam bekanntlich in der MySports League spielt, sind damit



Scheibe tief spielen und ab geht die Post - bei den Novizen Top wird der vom Headcoach und seinem Assistant Coach ausgegebene Gameplan akkurat eingehalten.



Verdienter Lohn für eine grandiose Saison: Robin Studer (Bildmitte) und seine Teamkameraden nehmen den Applaus der über 400 begeisterten Anhänger entgegen.

Fotos: Jos. Zimmermann

neben dem EHC Kloten, dessen Fanionteam der Swiss League angehört, in ihrer Alterskategorie die einzige Mannschaft ohne ein Fanionteam in der National League, der höchsten Schweizer Spielklasse. Das abschliessende Heimspiel dieser Saison 2018/19 vor der stattlichen Kulisse von 407 Zuschauern in der St. Jakobs-Arena bildete das

krönende Sahnehäubchen auf eine höchst erfolgreiche Spielzeit. Gegen ihre Alterskollegen vom HC La Chaux-de-Fonds kamen die Basler nach zwischenzeitlichem 0:2-Rückstand noch zu einem hoch verdienten 4:3-Sieg.

Lukas Müller

www.ehcbasel.ch

Die Tour de Suisse rollt im Juni Richtung Gundeli

Nach einem langen Unterbruch von 13 Jahren wird der populärste Schweizer Sportanlass bald in unserer Nachbarschaft zu erleben sein. Ermöglicht durch den neuen Main-Sponsor Primeo Energie (vormals EBM Elektra Birseck).

Am Dienstag, 18. Juni endet die 4. Etappe der Tour de Suisse mit Start in Murten nach 164 Kilometern via Passwang in Arlesheim. Das nach einer Zieldurchfahrt an der Talstrasse und einer 29 Kilometer langen Zusatzrunde über Grellingen und Hochwald. Am Mittwoch, 19. Juni erfolgt das Startprozedere auf dem Gelände der früheren Elektra Birseck in Münchenstein. In unmittelbarer Nähe zu unserem Gundeli-Land. Die Rennstrecke über 177 Kilometer nach Einsiedeln führt in der Anfangsphase über Grellingen-Seewen-Bretzwil und Reigoldswil über den Hauenstein.

Das Gundeli und die Tour

Das 86jährige Radsportspektakel und unser Quartier. Das war einmal eine intensive Beziehung. Vor allem in den ersten Nachkriegsjahren, als die grossen Stars ihrer Zeit wie Coppi, Bartali, Ockers etc. sich im Tourfeld einreihen. 1946, an der ersten Nachkriegstour fuhr der charismatische Toskaner Gino Bartali in der 250 Kilometer langen Startetappe von Zürich nach Basel dem Restfeld davon und liess sich an der Brüglingerstrasse, in unserem Quartier, als Etappensieger



Nach dem 2. Weltkrieg etablierte sich die Brüglingerstrasse als Zielanlage der Basler Etappenankünfte. Auf unserem Bild die Ehrenrunde des Belgiers Désiré Keteeler, der sich im Gundeli 1947 als Etappensieger feiern lässt.

Foto: zVg/Archiv EZ

feiern. Er überquerte dann noch weitere dreimal den Zielstrich als Tagessieger und wurde mit einem Vorsprung von über 16 Minuten (!) vor dem Schweizer Seppli Wagner Tourgewinner. Die Brüglingerstrasse etablierte sich damals zur klassischen Basler Ankunftsstrecke aber auch die St. Jakob-Ebene. Im Folgejahr 1947, in Anwesenheit seine Landsmannes und Rivalen Fausto Coppi, dominierte Bartali die Tour noch stärker. Lediglich im 61 km langen Zeitfahren von Lausanne nach Genf konnte sich Coppi erfolgreich durchsetzen. Der Belgier Désiré Keteeler gewann die vorletzte Etappe von Genf nach Basel (272 km!!). Nach rund acht Stunden dauernden Fahrt wurde er auf der Brüglingerstrasse als Tagessieger gefeiert. 24 Stunden

später auf der Rennbahn Oerlikon auch als Gewinner der Schlusstappe (253km.) Bartali wiederum beendete die Rundfahrt erneut als Gesamtsieger.

Die goldenen Jahre

Erinnert sei auch noch an die Tour 1951 mit Gesamtsieger Ferdy Kübler. Am zweiten Renntag wurden zwei Halbetappen ausgetragen. Am Vormittag von Aarau nach Basel (135 km) zur Brüglingerstrasse. Kübler dominierte dort den Massensprint souverän. Nach einer kurzen Ruhepause mussten sich die ersten Fahrer auf der 65 Kilometer langen Zeitfahrstrecke vom Leichtathletik-Stadion St. Jakob nach Boncourt durchkämpfen. Hugo Koblet deklassierte seine Gegnerschaft; auch den zweitklas-

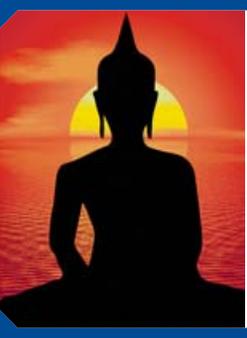
sierten nationalen Erzrivalen Kübler, der sich sechs Tage später auf der Rennbahn Oerlikon zum dritten Mal als Gesamtsieger feiern lassen durfte. Es war jene Dekade, die als «die goldenen Jahre» der Schweizer Radsportgeschichte in guter Erinnerung bleibt.

Ein starker Gundeli-Bruderholz-Bezug ergab sich auch beim Einzelzeitfahren der Tour 1980 auf der Schützenmatte über 23,5 Kilometer via Dorenbachviadukt, Gundeldingerstrasse und Bruderholz. Mitten durch die Stadt und die Mittlere Brücke nach Riehen und zurück mit Tagessieger Daniel Willem (sechsfacher Etappensieger) und dem italienischen Toursieger Mario Beccia. Mehrfach wurden auch Etappenankünfte vor dem St. Jakob-Stadion organisiert (mit attraktiven Zusatzrunden). Wie vor 18 Jahren das Finale 2. Etappe vom Europapark nach Basel (179 km) mit Etappensieger Erik Zabel.

Der Sponsorenvertrag mit der früheren EBM (jetzt Primeo Energie) bedeutet auch, dass der Energiekonzern aus Münchenstein (auf dem Leadertrikot täglich im Fokus) bei der Etappenwahl mitbestimmen darf. Das lässt hoffen, dass die Tour de Suisse auch in den kommenden Jahren vermehrt in unserer Region in Erscheinung treten wird. Die GZ wird weiter informieren. Für den jetzigen Besuch in Arlesheim und Münchenstein ist die bewährte Radsportorganisation von Christoph Jenzer mit im OK-Boot. Ein Garant für eine kompetente Infrastruktur. Wie schon vor 13 Jahren.

Willi Erzberger

Typische Basler Beizli zum Verwyle



**Hausspezialität
Knusper-Ente**
mit Reis und Gemüse
Fr. 27.-
Mo-Fr ab 18 Uhr

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie unsere originale Thai-Küche.

Restaurant Laufeneck
Münchensteinerstr. 134
Telefon 061 331 17 86
info@laufeneck.ch
www.laufeneck.ch

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 11-14 Uhr und 17-23 Uhr
Sa 17-23 Uhr, So geschlossen



Ostermenu

Karfreitag+Samstag ab 18-23 Uhr
Sonntag, 11-14 Uhr, 18-22 Uhr
Ostermontag ab 18-22Uhr

Spargelsuppe oder Salat,
Kalbsschnitzel mit Cognacrämsauce,
Gemüsebouquet und neue
Kartoffeln oder Zanderfilet nach
«Frühlings-Art», Blattspinat und
Butterreis – zum Dessert:
Pfannkuchen mit Pfirsich und
Grand Marniersauce

Pro Person CHF **42.-**

Tischreservationen empfohlen
www.laufeneck.ch
Tel. 061 331 17 86, info@laufeneck.ch

100

Bar + Restaurant 100

Güterstrasse 100, Tel. 061 271 31 58

Europäische und thailändische Gerichte

Öffnungszeiten: Mo-Do 8.30-24 Uhr, Fr 8.30-01 Uhr, Sa ab 16 Uhr
Sonntag geschlossen!

Auf gutem Weg in die neue Saison?

Noch immer ist der FCB in diesem Jahr ungeschlagen. Auch nicht vom den in den vergangenen Wochen auf einer kleinen Erfolgswelle schwebenden FC Lugano, der mit einer Fünferkette verteidigt und mit einem Betonmischer-Fussball jeglichen Spielaufbau der Gegner zerstört. Auch der dominierende FCB fand kein Rezept, die Tessiner Wand zu durchbrechen. Immerhin vermochte er noch zum Unentschieden ausgleichen. Dies nachdem Sadiku mit einem «Sonntags-Weitschuss» überraschend und unerwartet das Führungstor gelang. Vergessen und schnell abuchen.

Rotblau ist nach der Winterpause erkennbar zusammengewachsen und macht auch konditionell einen stärkeren Eindruck als im vergangenen Halbjahr. Wenn die Offensivabteilung ihre Effizienz zu steigern vermag, dann lässt sich jetzt schon von einer guten näheren Zukunft schwärmen. Offenbar sind nach diversen internen Diskussionen die Mannschaft und das Trainerteam zu einer kompakt wirkenden Einheit zusammengewachsen. Jeder rennt für jeden bis zum Schlusspfiff. Und das in einer stetigen Abfolge von bezüglich des längst entschiedenen Titelkampfes belanglosen Pflichtspielen. Sportlich geht es einzig und allein um einen immer noch möglichen Cupsieg.



Lugano stellt in jedem Spiel seinen Strafraum zu und rettet sich so durch die Saison. Auch der FCB (hier Ajeti) war gegen diesen Antifussball machtlos.

Foto: Jos. Zimmermann

Der aktuelle Tabellenstand mit dem klaren Dominator Young Boys Bern und einem zumindest in der zweiten Meisterschaftshälfte ebenbürtigen FC Basel zeigt wieder einmal die grösste Problematik unserer grossspurig als Super League bezeichneten obersten nationalen Spielklasse (vorher Nationalliga A) auf. Die Gegnerschaft unserer beiden Spitzenteams ist über eine ganze Saison gesehen zu schwach und zu ungesund, um ihre beiden Leader auf die Dauer einer Meisterschaft von Spiel zu Spiel zu fordern und zu härten. Damit

müssen wir leben, wenn wir auch dauernd von Europa träumen. Dennoch: Kenntnisstand heute ist der FCB auf einem guten Weg Richtung nationaler Spitzenposition.

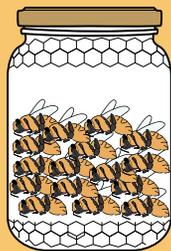
In diesem Sinne können wir derzeit beruhigt sein und müssen keinen Flop erwarten, wie ihn uns unlängst die Nationalmannschaft im zweiten Euro-Qualifikationsspiel gegen Dänemark beschert hat. Die von allen Medien wegen ihrer spielerischen Qualität hochgelobte junge Truppe wurde im St. Jakob-Park nach Spielschluss vom frustrierten Publikum mit einem



Peifkonzert in die Garderobe verabschiedet. Was auch immer nach dem Spiel herumgeboten, vermutet oder spekuliert wurde. Dieses Desaster hat einzig und allein Nationaltrainer Petkovic zu verantworten. Sein Entscheid, Regisseur Granit Xhaka zu frühzeitig vom Platz zu nehmen war unverständlich und verbindet sich mit einer gewissen Arroganz. «Euch haben wir im Sack» dass seine Botschaft an die 0:3 zurückliegenden Dänen, die sich das nicht gefallen liessen. Zumindest hätte man Stefan Lichtsteiner in dieser Situation auf den Platz stellen müssen um dort dem routinierten Captain die Möglichkeit zu geben, die wie erschreckte Hühner auf dem Platz herumirrenden, weil orientierungslos gewordenen Jungtalente zurecht zu weisen und eine vernünftige Grundeinstellung wieder herzustellen. Das Vorgehen des Nationaltrainers ist noch unverständlich, weil er an diesem Spiel auf unsere wichtigsten Offensivspieler Shaqiri, Embolo und Seferovic verzichten musste.

Willi Erzberger

Ihr Honig: Ein Produkt aus Intensiv-Tierhaltung!



Ihr Schweizer Honig ist leider weder artgerecht noch nachhaltig produziert. Massentierhaltung, Kastration, Mast und Medikamentenmissbrauch steigern die Honigerträge zu Lasten der Ökologie und der Bienengesundheit.

**FREETHEBEES.CH/
HONIGPRODUKTION**

FREETHEBEES engagiert sich für eine nachhaltige Bienenhaltung. Helfen sie mit!

IBAN CH40 0839 0032 3060 1000 3

Ja, ich abonniere die «Gundeldinger Zeitung»

für ein Jahr (18 Ausgaben) zu 50,80 Franken + 2,5% MwSt.

Frau Herr

Name, Vorname _____

Strasse, Nr. _____

PLZ, Ort _____

E-Mail _____

Wir freuen uns auf viele neue Abonnenten!
Ihr Team von der Gundeldinger Zeitung

Vollständig ausgefüllten Talon ausschneiden und senden an:

Gundeldinger Zeitung
Reichensteinerstrasse 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66
oder an gz@gundeldingen.ch



**Gundeldinger
Zeitung**



Die nächste Normalauflage, ca. 19'500 Ex., erscheint am Donnerstag, 25. April 2019

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne.

Tel. 061 271 99 66, gz@gundeldingen.ch, www.gundeldingen.ch

Themen: Gastro-Tipps – Gartenrestaurants

Inseratenschluss: Mi, 17. April 2019 (bis 14 Uhr)

Redaktionsschluss: Di, 16. April 2019 (bis 14 Uhr)

www.facebook.com/gundeldinger-zeitung

Du findest uns auf



Jeden Tag
ein neues
Osterangebot

Mittwoch, 10.4.



50%

per 100 g
3.90
statt 7.85

Coop Rindsentrecôte, Uruguay, 2 Stück, ca. 200 g

Samstag, 13.4.



40%

11.70
statt 19.50

Rioja DOCa Marques
Riscal Reserva 2014,
75 cl (10 cl = 1.56)

Freitag, 12.4.



50%

ab 2 Stück

auf das ganze
Nivea Sortiment
nach Wahl



z.B. Q10 Anti-Falten Tagescreme LSF 15, 50 ml
5.95 statt 11.90 (10 ml = 1.19)

Montag, 15.4.



50%

ab 2 Stück

2.95
statt 5.95

Evian, 6x1,5 Liter
(1 Liter = -33)



Alle Produkte erhalten Sie auch
unter www.coopathome.ch

Verkauf nur in hochverfügblichen Mengen, solange Vorrat.
Zielgruppenangebote vorbehalten. Coop verkauft keine Alkohole an Jugendliche unter 16 Jahren.

coop

Für mich und dich.